



Finanzplan 2023 - 2027

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027



Opfikon

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Leandra Birrer

Projektmitarbeit:
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Stadt Opfikon

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

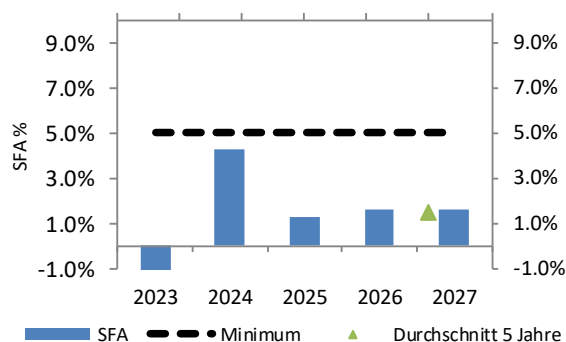
Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten sind weiterhin intakt, auch wenn mit der Energie- und Bankenkrise sowie dem Ukrainekrieg deutliche Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirkt sich die in den Budgets 2023 und 2024 vorgesehene deutliche Kostensteigerung aus, welche vor allem im Bereich Schule nur teilweise durch die Teuerung und den Schülerzuwachs zu erklären ist. Mit total 138 Mio. Franken ist ein vergleichsweise sehr hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Schule, Alterszentrum, Werkgebäude, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Defizite von ca. 9 Mio. Franken erwartet. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von insgesamt 14 Mio. Franken ein Haushaltsdefizit von 121 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 144 Mio. Franken zunehmen. Das Nettovermögen wandelt sich bereits 2023 in eine Nettoschuld, welche am Ende der Planung bei 118 Mio. Franken liegt. Dies entspricht einer sehr hohen Verschuldung. Unter diesen Voraussetzungen kann mittelfristig nicht mehr von einem stabilen Steuerfuss ausgegangen werden. Bei den Gebührenhaushalten resultiert im Abwasser eine negative Selbstfinanzierung, welche aufgrund des bestehenden Nettovermögens aber noch verkraftet werden kann. In beiden Gebührenhaushalten kann noch mit stabilen Tarifen gerechnet werden.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Rechnungsausgleich

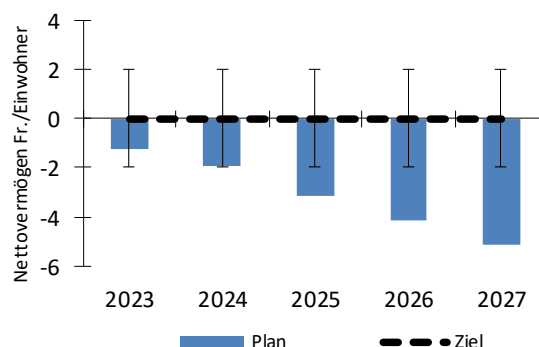
Steuerhaushalt



Die minimale Selbstfinanzierung von 5 % im Schnitt pro Jahr kann nicht erzielt werden. Die Selbstfinanzierung liegt mit einem Selbstfinanzierungsanteil von insgesamt 1,5 % über die ganze Planung auf einem sehr tiefen Niveau.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

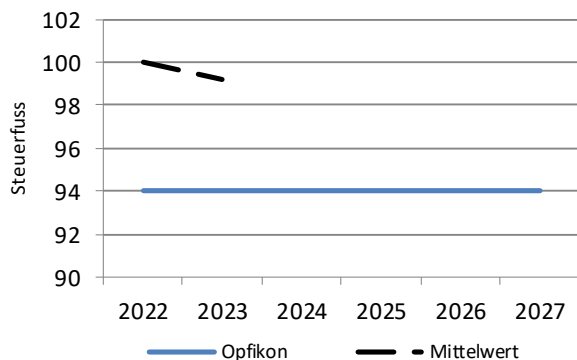
Steuerhaushalt



Die geplanten sehr hohen Investitionen führen zu einer starken Zunahme der Nettoschuld, welche am Ende der Planung mit Fr. 5'122 deutlich ausserhalb der gewünschten Bandbreite liegt.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Steuerhaushalt



In der Planung wird mit einem stabilen Steuerfuss von 94 % gerechnet.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Minimale Selbstfinanzierung

Die Konsumaufwendungen sollen grundsätzlich über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden (Selbstfinanzierung > 0). Zur Finanzierung der grossen Investitionsprojekte in den kommenden Jahren bzw. für einen späteren Schuldenabbau ist eine angemessene Selbstfinanzierung zu erzielen. Unter Berücksichtigung der Ressourcenabschöpfung soll der Selbstfinanzierungsanteil im Durchschnitt pro Jahr bei mindestens 5 % liegen.

Messgrösse

Selbstfinanzierungsanteil im Steuerhaushalt im Durchschnitt pro Jahr mind. 5 %

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von plus/minus 2'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf die Maximalhöhe (- 2'000 Franken) ansteigen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nicht eingehalten, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse

Nettovermögen im Steuerhaushalt zwischen +/- 2'000 Franken je Einwohner

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Stadt Opfikon soll attraktiv bleiben und sich unter Beachtung der vorstehenden Ziele stabil entwickeln.

Messgrösse

Steuerfuss stabil

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele verfehlt. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen jährlich 9 Mio. Franken und zur Erzielung der minimalen Selbstfinanzierung gemäss Zielsetzung (Selbstfinanzierungsanteil mind. 5 %) sind Verbesserungen von jährlich gegen 7 Mio. Franken nötig. Mit Massnahmen auf der Aufwandseite (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) sollen Verbesserungen erzielt werden oder es fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Grundsätzlich sind die im Budget 2024 enthaltenen Aufwandsteigerungen kritisch zu verfolgen. Sollten im Haushaltvollzug keine Verbesserungen erfolgen und das Aufwandniveau tatsächlich auf dem im Budget 2024 vorgesehenen Niveau liegen, würde der Haushalt ohne ertragsseitige Verbesserungen rasch in Schieflage geraten. Gelingt keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss zur Erzielung der minimalen Selbstfinanzierung um sieben Prozentpunkte höher angesetzt werden.

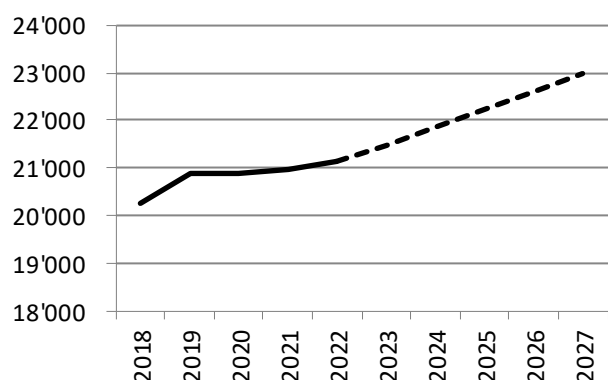
Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um über 70 Mio. Franken. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung ist notwendig, um die rasche Schuldenzunahme zu bremsen. Mit der Zunahme der verzinslichen Schulden um 144 Mio. Franken besteht auch ein nicht zu vernachlässigendes Zinsrisiko. Mit verzinslichen Schulden von 174 Mio. Franken am Ende der Planung entspricht ein Zinsanstieg von einem Prozent fast zwei Steuerprozenten. Zur Begrenzung der verzinslichen Schulden kann die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem dürfte die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen zeigen weiter nach oben. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwapen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Schulraumplanung wird in den kommenden Jahren von einer höheren Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von rund 120 % vom Mittelwert sind Zahlungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft und der Entwicklung der Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich erstellt. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	13'945
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-134'941
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-120'996
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-120'996

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Neue Schulanlage Glattpark
- Sanierung SA Mettlen
- Neue Schulanlage Bubenzholz
- Um- und Neubau Alterszentrum Altbau
- Werkgebäude, Umnutzung
- Sanierungen von Gemeindestrassen

Finanzvermögen

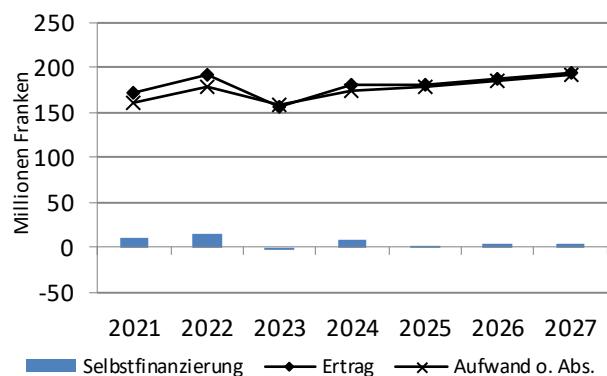
- keine

Kennzahlen

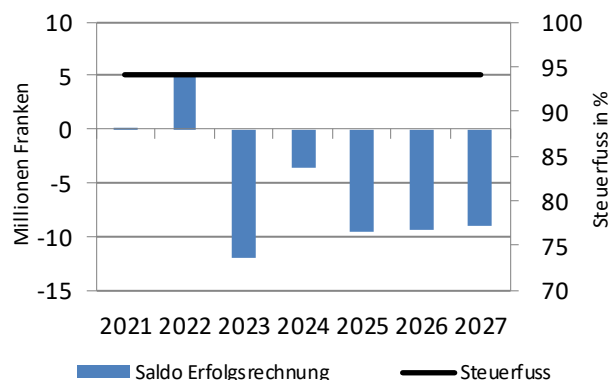
Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	-5'122
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	8'600
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		10%

Die nach wie vor **intakte Konjunktorentwicklung** führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten auch in der Planperiode einen wichtigen Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die vorübergehend höhere **Teuerung**, das gestiegene **Zinsniveau** sowie die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Markant **überproportionale Aufwandsteigerungen** im 2023 und 2024 vor allem bei der **Schule** wirken sich sehr ungünstig auf den Haushalt aus. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 9 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 198 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 14 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 135 Mio. Franken lediglich zu 10 % selber finanziert werden können. So weicht das Nettovermögen bereits 2023 einer Nettoschuld. Diese liegt am Ende der Planung bei 118 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht.

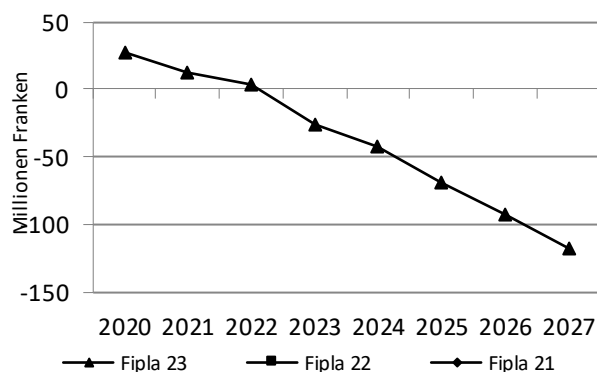
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



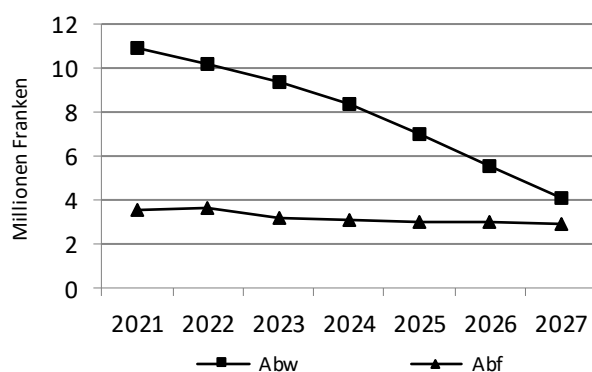
Weil lediglich eine sehr tiefe Selbstfinanzierung erzielt wird, führen die geplanten sehr hohen Investitionen zu einer raschen Zunahme der Nettoschuld. Das geplante Investitionsvolumen liegt mehr als 60 Mio. Franken über dem durchschnittlichen Investitionsvolumen der Zürcher Gemeinden.

Verglichen mit dem Abschluss 2022 liegt die Selbstfinanzierung im Budget 2024 rund 7 Mio. Franken tiefer (inkl. Rückzahlung Heimversorgertaxe 4 Mio.). Insbesondere die höheren Aufwendungen bei der Schule sind dafür verantwortlich. Die tieferen Steuererträge werden durch eine geringere Ressourcenabschöpfung kompensiert.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-6'442	191
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-2'706	-497
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-9'148	-306
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	4'088	2'947
Kostendeckungsgrad (2027)		67%	99%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		-238%	38%
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	125	99

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

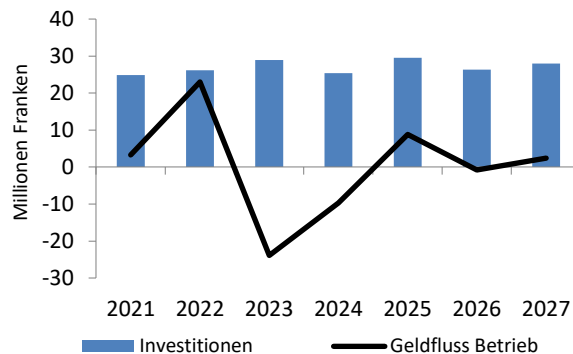
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	stabil	(negative Selbstfinanzierung)
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2023)			28'173
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		-23'123	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-138'144		
- Finanzvermögen	-	-138'144	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-10'000		
- Neuaufnahme Schulden	154'000		
- Veränderung Anlagen	-	144'000	
Veränderung Liquide Mittel			-17'267
Liquide Mittel (31.12.2027)			10'907
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027			933
Schulden inkl. KK per 31.12.2027		1.6%	174'000

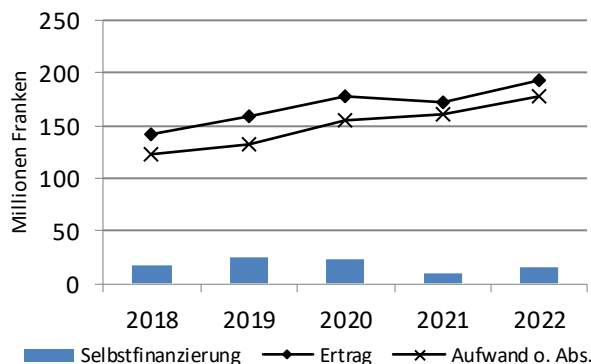


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelabfluss von 23 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 138 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 161 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinsten Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 144 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 174 Mio. Franken. Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Dieser Trend dürfte weiter anhalten.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

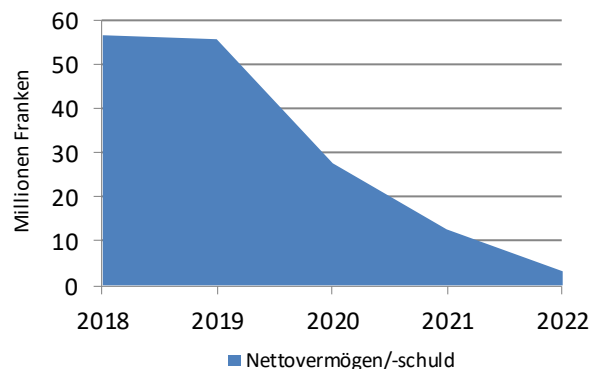
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



In den vergangenen Jahren haben die Steuererträge vor allem bei den juristischen Personen deutlich zugenommen. Die Senkung des Steuerfusses um fünf Prozentpunkte im Jahr 2019 wurde durch den Zuwachs von Steuersubstrat kompensiert. Entsprechend hat die Steuerkraft pro Einwohner zugenommen und damit verbunden die Zahlungen in den Ressourcenausgleich. Insbesondere die Steuern früherer Jahre sowie die Steuerauscheidungen sind aufgrund des hohen Anteils juristischer Personen jedoch grösseren Schwankungen ausgesetzt. Deutliche Kostensteigerungen in verschiedenen Bereichen (v.a. Sport und Freizeit, Pflegefinanzierung, Familie und Jugend sowie Verkehr Übriges) haben trotz besserer Ertragssituation zu einem Rückgang der Selbstfinanzierung geführt. Für die vergangenen fünf Jahre steht den sehr hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 146 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 92 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 63 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoveräusserungen im Finanzvermögen (5 Mio.) resultiert ein Haushaltsdefizit von 49 Mio. Franken. Das Nettovermögen wurde entsprechend reduziert und liegt Ende 2022 noch bei 3 Mio. Franken, was einer unterdurchschnittlichen Substanz entspricht. Verglichen mit ähnlich grossen Gemeinden bzw. Städten wird im Referenzjahr 2022 ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand für Familie und Jugend, Abschreibungen, Verkehr Übriges, Sport und Freizeit, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Fürsorge Übriges und Kindergarten ausgewiesen.

Mit 15 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2022 rund 5 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Insbesondere höhere Steuererträge (inkl. Grundstückgewinnsteuern) haben zur Verbesserung beigetragen. Demgegenüber stehen höhere (Netto-)Aufwendungen v.a. in den Bereichen Pflegefinanzierung Heime, Familie und Jugend (KJG) und Verkehr Übriges sowie eine höhere Ressourcenabschöpfung. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von 5 Mio. Franken. Der erzielte Selbstfinanzierungsanteil (7,8 %) liegt auf einem knapp durchschnittlichen Niveau. Die verzinslichen Schulden sind gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Bei den Gebührenhaushalten resultiert im Abwasser seit 2019 eine negative Selbstfinanzierung, der Haushalt verfügt aber (noch) über ein vergleichsweise hohes Nettovermögen. Der Abfall zeigt eine stabile Situation und weist ebenfalls ein Nettovermögen aus.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	92'048	1'905	93'953
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-146'199	-2'763	-148'962
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-54'151	-858	-55'009
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	5'338	-	5'338
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-48'813	-858	-49'671
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	153	644	798
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	11'413	652	12'064
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		63%	69%	63%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Stadt Opfikon

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Stadt Opfikon ohne Gebührenhaushalte	2
Gebührenhaushalte	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	7
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	9
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung Opfikon	1) 21'127	21'484	21'855	22'232	22'615	22'990
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	503	501	465	473	475	477
- Primarschule	1'301	1'388	1'448	1'477	1'469	1'484
- Sekundarschule	472	511	556	576	631	649
Total	2'276	2'400	2'469	2'526	2'575	2'610

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 198%

Prognosen für den Bezirk Bülach Bevölkerungsentwicklung	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.3%	0.9%	14.4%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	2.7%	0.5%	2.0%	0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.3%	-0.5%	-6.0%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	5.5%	1.1%	20.4%	1.4%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

Konjunkturelle Entwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 2.0%	0.9%	2.1%	1.9%	1.8%	1.6%	1.7%
Teuerung	4) 2.8%	2.2%	1.5%	1.4%	1.3%	1.2%	1.5%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.8%	1.4%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.1%	1.6%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominales BIP	4.8%	3.1%	3.6%	3.3%	3.1%	2.8%	3.2%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.8%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%
Bevölkerung und Teuerung	3.6%	3.9%	3.2%	3.1%	3.0%	2.9%	3.2%
Bevölkerung und nominales BIP	5.6%	4.8%	5.3%	5.1%	4.8%	4.5%	4.9%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Donnerstag, 15. Juni 2023

Steuerhaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	-2'029	7'752	2'237	2'933	3'052		13'945					
Nettoinvestitionen VV		-27'683	-24'050	-29'050	-26'276	-27'882		-134'941					
Veränderung Nettovermögen		-29'712	-16'298	-26'813	-23'343	-24'830		-120'996					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-29'712	-16'298	-26'813	-23'343	-24'830		-120'996					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		156'082	51'318	160'408	55'270	168'495	52'765	173'891	54'929	179'905	57'179	3.6%	2.7%
Fiskalbereich		557	90'613	506	111'238	503	113'865	503	118'374	503	123'182	-2.5%	8.0%
Grundstückgewinnsteuern			10'000		10'000		10'000		10'000		10'000		0.0%
Direkter Finanzausgleich				10'979		7'939		8'223		8'693			
Abschreibungen VV		9'880		11'374		11'702		12'359		12'029		5.0%	
Interne Verrechnungen		14'761	14'761	15'345	15'345	15'360	15'360	15'351	15'351	15'337	15'337	1.0%	1.0%
Finanzaufwand/-ertrag		1'019	3'698	927	4'064	1'574	4'118	1'930	4'177	2'440	4'232	24.4%	3.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		182'299	170'390	199'538	195'917	205'573	196'108	212'257	202'831	218'908	209'931	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-11'909		-3'621		-9'465		-9'426		-8'977		-43'399	
Abschreibungen		9'880		11'374		11'702		12'359		12'029		57'344	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung		1)		7'752		2'237		2'933		3'052		13'945	
Steuerfuss			94%		94%		94%		94%		94%		
Einfacher Staatssteuerertrag			82'660		87'766		88'973		92'171		95'695	3.7%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-14'587	-6'759	-12'009	-11'673	-11'673	-10'769	-10'769	-10'769	-55'799			
Ergebnis aus Finanzierung		2'679	3'138	2'544	2'247	2'247	1'792	1'792	1'792	12'400			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Rechnungsergebnis		-11'909	-3'621	-9'465	-9'426	-9'426	-8'977	-8'977	-8'977	-43'399			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		27'683	24'050	29'050	26'276	26'276	27'882	27'882	27'882	134'941			
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		134'962		134'894		135'201		135'028		135'511		0%	
Verwaltungsvermögen		255'674		268'350		285'698		299'615		315'468		23%	
Fremdkapital			161'431		177'662		204'781		227'951		253'265	57%	
Eigenkapital			229'205		225'583		216'118		206'692		197'715	-14%	
Total		390'636	390'636	403'245	403'245	420'900	420'900	434'643	434'643	450'979	450'979	15%	
Nettovermögen/-schuld		-26'469		-42'767		-69'580		-92'923		-117'754			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-1.3%	4.3%	1.2%	1.6%	1.6%	1.6%	1.6%	1.6%	↓	1.5%	Ø	
Selbstfinanzierungsgrad		-7%	32%	8%	11%	11%	11%	11%	11%	↓	10%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.2%	0.6%	0.7%	0.7%	1.0%	1.0%	1.0%	→	0.6%	Ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'232	-1'957	-3'130	-4'109	-4'109	-5'122	-5'122	-5'122	↓	-3'110	Ø	

Gebührenhaushalte		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-1'251	-936	-1'359	-1'354	-1'351	-6'251						
Nettoinvestitionen VV		-1'219	-1'334	-460	-100	-90	-3'203						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'470	-2'270	-1'819	-1'454	-1'441	-9'454						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		6'814	5'426	6'502	5'420	6'977	5'489	7'019	5'558	7'069	5'629	0.9%	0.9%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		18	155	22	168	38	167	45	151	46	136	27.3%	-3.2%
Abschreibungen VV		22		82		121		126		129		>50%	
Veränderung Spezialfinanzierung			1'273		1'017		1'480		1'480		1'479		
Total		6'854	6'854	6'606	6'606	7'135	7'135	7'190	7'190	7'244	7'244	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abschreibungen/Aufwertungen		22		82		121		126		129		479	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'273		-1'017		-1'480		-1'480		-1'479		-6'730	
Selbstfinanzierung		-1'251		-936		-1'359		-1'354		-1'351		-6'251	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		81%		85%		79%		79%		80%		81%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'719	500	1'834	500	960	500	600	500	590	500		
Nettoinvestitionen VV		1'219		1'334		460		100		90		3'203	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'350		2'602		2'941		2'915		2'877		113%	
Fremdkapital	1)		-11'143		-8'873		-7'054		-5'600		-4'159	-63%	
Spezialfinanzierung			12'493		11'475		9'995		8'515		7'036	-44%	
Total		1'350	1'350	2'602	2'602	2'941	2'941	2'915	2'915	2'877	2'877	113%	
Nettovermögen/-schuld		11'143		8'873		7'054		5'600		4'159			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-22.4%		-16.7%		-24.0%		-23.7%		-23.4%		↓	-22.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-103%		-70%		-295%		-1354%		-1501%		↑	-195% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-2.5%		-2.6%		-2.3%		-1.9%		-1.5%		↗	-2.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		519		406		317		248		181		↗	334 ø

Abwasserbeseitigung		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-960	-1'038	-1'472	-1'480	-1'491	-6'442						
Nettoinvestitionen VV		-1'064	-992	-460	-100	-90	-2'706						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'024	-2'030	-1'932	-1'580	-1'581	-9'148						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		709	35	800	35	811	36	822	36	833	37	1.3%	1.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA		3'200		3'200		3'630		3'627		3'631		3.1%	
Gebührenertrag			2'800		2'800		2'824		2'848		2'872	0.6%	
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag			114		127	13	122	21	105	25	88		-6.2%
Abschreibungen VV		-138		-91		-52		-46		-44		-24.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung			823		947		1'420		1'434		1'447		
Total		3'772	3'772	3'909	3'909	4'402	4'402	4'424	4'424	4'444	4'444	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		-138		-91		-52		-46		-44		-370	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-823		-947		-1'420		-1'434		-1'447		-6'071	
Selbstfinanzierung		-960		-1'038		-1'472		-1'480		-1'491		-6'442	
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		78%		76%		68%		68%		67%		71%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		1.13%		1.31%		1.45%		1.51%		1.59%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		2'667		2'667		2'689		2'712		2'735		0.9%	1.7%
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'564	500	1'492	500	960	500	600	500	590	500		
Nettoinvestitionen VV		1'064		992		460		100		90		2'706	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-197		886		1'398		1'544		1'678		-952%	
Fremdkapital	1)		-9'534		-7'504		-5'572		-3'991		-2'410	-75%	
Spezialfinanzierung			9'337		8'390		6'969		5'535		4'088	-56%	
Total		-197	-197	886	886	1'398	1'398	1'544	1'544	1'678	1'678	-952%	
Nettovermögen/-schuld		9'534		7'504		5'572		3'991		2'410			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		-32.6%		-35.0%		-49.4%		-49.5%		-49.7%		↓	-43.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-90%		-105%		-320%		-1480%		-1657%		↑	-238% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-3.9%		-4.3%		-3.7%		-2.8%		-2.1%		↗	-3.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		444		343		251		176		105		↗	264 ø

Abfallwirtschaft		2023	2024	2025	2026	2027								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-291	102	113	126	140	191							
Nettoinvestitionen VV		-155	-342	-	-	-	-497							
Haushaltüberschuss/-defizit		-446	-240	113	126	140	-306							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'905	419	2'502	425	2'536	432	2'570	440	2'605	447	1.3%	1.7%	
Grundgebühr			1'060		1'060		1'078		1'096		1'115		1.3%	
Mengengebühr			1'112		1'100		1'119		1'138		1'157		1.0%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		18	41	22	41	25	45	23	46	22	47	5.4%	3.9%	
Abschreibungen VV		160		173		172		172		172			1.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung			451		70		60		46		32			
Total		3'082	3'082	2'696	2'696	2'733	2'733	2'766	2'766	2'799	2'799	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		160		173		172		172		172		850		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-451		-70		-60		-46		-32		-659		
Selbstfinanzierung		-291		102		113		126		140		191		
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		85%		97%		98%		98%		99%		95%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Zinssatz interne Verzinsung		1.13%		1.31%		1.45%		1.51%		1.59%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Anzahl EFH		8'618		8'618		8'765		8'914		9'066		1.7%	1.7%	
Gebührensatz (Fr./EFH)		123.00		123.00		123.00		123.00		123.00		M		
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		726		719		731		744		756		1.7%		
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.53		1.53		1.53		1.53		1.53		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		155	-	342	-	-	-	-	-	-	-			
Nettoinvestitionen VV		155		342		-		-		-		497		
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)		1'547		1'716		1'544		1'371		1'199		-22%		
Fremdkapital	1)		-1'609		-1'369		-1'482		-1'608		-1'749	9%		
Spezialfinanzierung			3'156		3'086		3'026		2'980		2'947	-7%		
Total		1'547	1'547	1'716	1'716	1'544	1'544	1'371	1'371	1'199	1'199	-22%		
Nettovermögen/-schuld		1'609		1'369		1'482		1'608		1'749				
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen											Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		-11.0%		3.9%		4.2%		4.6%		5.1%		↓	1.4% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		-187%		30%		k.A.		k.A.		k.A.		↑	38% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.9%		-0.7%		-0.7%		-0.8%		-0.9%		↗	-0.8% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		75		63		67		71		76		↗	70 ø	

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	-3'280	6'817	878	1'579	1'701		7'694					
Nettoinvestitionen VV		-28'902	-25'384	-29'510	-26'376	-27'972		-138'144					
Veränderung Nettovermögen		-32'182	-18'567	-28'632	-24'797	-26'271		-130'450					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-32'182	-18'567	-28'632	-24'797	-26'271		-130'450					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		163'453	157'358	178'395	181'927	183'914	182'118	189'636	188'861	196'171	195'990	4.7%	5.6%
Abschreibungen VV		9'902		11'455		11'823		12'486		12'157		5.3%	
Interne Verrechnungen		14'761	14'761	15'345	15'345	15'360	15'360	15'351	15'351	15'337	15'337	1.0%	1.0%
Finanzaufwand/-ertrag		1'037	3'853	948	4'233	1'612	4'285	1'974	4'328	2'486	4'368	24.4%	3.2%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV			1'273		1'017		1'480		1'480		1'479		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		189'153	177'245	206'144	202'522	212'708	203'243	219'447	210'021	226'152	217'175		
Rechnungsergebnis		-11'909		-3'621		-9'465		-9'426		-8'977			
Abschreibungen		9'902		11'455		11'823		12'486		12'157			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-1'273		-1'017		-1'480		-1'480		-1'479			
Selbstfinanzierung	1)	-3'280		6'817		878		1'579		1'701			
5-Jahres-Total													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-14'725	-6'906	-12'138	-11'780	-10'859	-56'407						
Ergebnis aus Finanzierung		2'816	3'284	2'673	2'354	1'882	13'008						
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis		-11'909	-3'621	-9'465	-9'426	-8'977	-43'399						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		28'902	25'384	29'510	26'376	27'972	138'144						
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-						
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-23'914	-9'683	8'817	-797	2'455	-23'123						
Geldfluss aus Investitionen		-28'902	-25'384	-29'510	-26'376	-27'972	-138'144						
Geldfluss aus Finanzierungen		35'000	35'000	21'000	27'000	26'000	144'000						
Veränderung flüssige Mittel		-17'816	-67	307	-173	483	-17'267						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		134'962	134'894	135'201	135'028	135'511	0%						
davon Liquidität, KK + Anlagen		11'291	11'224	11'530	11'357	11'840	5%						
Verwaltungsvermögen (VV)		257'024	270'953	288'640	302'530	318'345	24%						
Fremdkapital			150'288		168'788		197'727		222'351		249'106	66%	
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			65'000		100'000		121'000		148'000		174'000	168%	
Eigenkapital			241'697		237'059		226'114		215'207		204'750	-15%	
Total		391'985	391'985	405'847	405'847	423'841	423'841	437'558	437'558	453'856	453'856	16%	
Nettovermögen/-schuld		-15'326	-33'894	-62'526	-87'323	-113'595							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss		2)	94%	94%	94%	94%	94%						
Selbstfinanzierungsanteil			-2.0%	3.7%	0.5%	0.8%	0.8%	↓	0.8%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad			-11%	27%	3%	6%	6%	↓	6%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil			0.2%	0.1%	0.5%	0.7%	0.9%	→	0.5%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			-713	-1'551	-2'812	-3'861	-4'941	↓	-2'776	∅			
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	14'386	-3'280	6'817	681	-153	312
Nettoinvestitionen VV	-24'988	-28'902	-25'384	-1'183	-1'345	-1'161
Veränderung Nettovermögen	-10'602	-32'182	-18'567	-502	-1'498	-850
Nettoinvestitionen FV	-2'167	-	-	-103	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-12'769	-32'182	-18'567	-604	-1'498	-850

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Total Aufwand (netto)	-104'660	-115'231	-116'411	-4'935	-5'364	-5'327
Direkte Gemeindesteuern	126'307	90'056	110'732	5'978	4'192	5'067
Grundstückgewinnsteuern	10'769	10'000	10'000	510	465	458
Direkter Finanzausgleich	-28'452	-	-10'979	-1'347	-	-502
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	1'118	3'266	3'037	53	152	139
Total Ertrag (netto)	109'742	103'322	112'790	5'194	4'809	5'161
Ergebnis Erfolgsrechnung	5'082	-11'909	-3'621	259	-554	-166
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'971	9'902	11'455	472	461	524
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -667	-1'273	-1'017	-32	-59	-47
Selbstfinanzierung	14'386	-3'280	6'817	699	-153	312
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -2'643	-	-	-125	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	11'292	-20'634	-16'500	534	-960	-755
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	23'035	-23'914	-9'683	1'109	-1'113	-443
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-24'988	-28'902	-25'384	-1'183	-1'345	-1'161
Finanzvermögen (FV)	-2'167	-	-	-103	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 987	-	-	47	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-26'168	-28'902	-25'384	-1'239	-1'345	-1'161
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	35'000	35'000	-	1'629	1'601
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-460	-	-	-22	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-460	35'000	35'000	-22	1'629	1'601
Veränderung Flüssige Mittel	-3'594	-17'816	-67	-152	-829	-3

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
Gebührenhaushalte						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	175	176	179	0%	2%	2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	122	143	123	18%	1%	-14%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-42	-32	-40	-23%	-5%	24%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-12	-7	-1	-43%	-93% !	-88%
- Planmässige Abschreibungen VV	453	460	520	1%	15% !!	13%
Zusammenzug						
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'537	4'943	4'847	9%	7%	-2%
Nettokosten Finanzen und Steuern	399	421	479	5%	20%	14%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'935	5'364	5'327	9%	8%	-1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	297	319	302	7%	2%	-5%
Total Kosten	5'232	5'683	5'629	9%	8%	-1%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	21'127	21'484	21'855	2%	3%	2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.8%	2.2%	1.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.0%	0.9%	2.1%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.8%	3.1%	3.6%			

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Stadt Opfikon (1'000 Fr.)

21.09.2023

Stadt Opfikon (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = rechtskräftig bewilligt	24'367	14'053	11'795	4'018	32	-5	54'260
2 = nicht bewilligt, in Vorbereitung	2'966	9'037	15'485	20'808	27'250	50'670	126'216
3 = übrige	350	960	1'770	1'450	600	-	5'130
Total	27'683	24'050	29'050	26'276	27'882	50'665	185'606

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = rechtskräftig bewilligt	264	-	-	-	-	-	264
2 = nicht bewilligt, in Vorbereitung	1'270	1'322	-	-	-	-	2'592
3 = übrige	-470	-330	460	100	90	-750	-900
Total	1'064	992	460	100	90	-750	1'956

Abfallwirtschaft	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = rechtskräftig bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = nicht bewilligt, in Vorbereitung	155	270	-	-	-	-	425
3 = übrige	-	72	-	-	-	-	72
Total	155	342	-	-	-	-	497

Finanzvermögen (FV) Stadt Opfikon	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = rechtskräftig bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = nicht bewilligt, in Vorbereitung	-	-	-	-	-	-	-
3 = übrige	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Stadt Opfikon	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	28'902	25'384	29'510	26'376	27'972	49'915	188'059

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Präsidialabteilung													
ICT													
1 Erneuerung Systemplattform, Hardware	153.5060.004	2	0	GDE	4		300						300
2 Erneuerung Telefonie-Server	153.5060.005	1	0	GDE	4		115						115
3 Erneuerung WLAN flächendeckend	153.5060.006	3	0	GDE	4			150					150
4 Projekt Steuern Züri Central	153.5200.003	1	0	GDE	5	41	43	186	48	59	40	33	450
5 Erneuerung Systemplattform, Software	153.5200.004	2	0	GDE	5		150	100					250
6 ICT-Strategie	153.5290.001	2	0	GDE	10		80	20					100
7 Digitalisierungsstrategie	153.5290.002	1	0	GDE	10		25						25
8 Erneuerung Netzwerk (LAN)	NEU	3	0	GDE	8				200				200
9 PC-Ersatz	NEU	3	0	GDE	4				350				350
Bau und Infrastruktur													
Gartenbauamt													
10 Belagsersatz Hamilton-Promenade (wegen Staubentwicklung)	203.5010.001	2	0	GDE	20		50						50
11 Steuerung Glattpark-See	203.5030.001	1	0	GDE	8	85	35						120
12 Outdoor Fitnessgeräte	203.5060.007	1	0	GDE	8		103	103					206
Abfallbeseitigung													
13 Umrüstung Unterflur-Sammelstellen (Glattpark)	204.5090.004	2	0	ABF	30		35	150					185
14 Renovation Unterflur-Sammelstellen (Glattpark, Stahlseile, Plat	204.5090.005	3	0	ABF	30			72					72
15 Ersatz Nebensammelstelle PP Bad	204.5090.006	2	0	ABF	30		120						120
16 Ersatz Nebensammelstelle St. Anna-Strasse	NEU	2	0	ABF	30			120					120
Gemeindestrassen													
17 Klotenerstrasse	205.5010.004	1	0	GDE	10		21						21
18 Hindernisfreier Umbau von Haltestellen	205.5010.009	1	0	GDE	40	361	139						500
19 Teilrealisierung Konzept Zentrum Schaffhauserstrasse	205.5010.010	3	0	GDE	40		50						50
20 Fallwiesenstrasse	205.5010.011	1	0	GDE	40	147	163						310
21 Pfändwiesen- / Püntenstrasse	205.5010.018	2	0	GDE	40	12		200	800	888			1'900
22 Verbreiterung Frohdörfliweg	205.5010.020	1	0	GDE	40	25	55						80
23 Grätzlistrasse Mitte / Ost	205.5010.022	2	0	GDE	40	14	50	800	636				1'500
24 Austrasse (Zunstrasse bis Wendeschlaufe)	205.5010.023	1	0	GDE	40	46	550	104					700
25 Stinsonstrasse (entlang Grundstück Schmohl inkl. Sanierung Qu	205.5010.025	1	0	GDE	40		10						10
26 Obere Wallisellerstrasse (Oberdorf bis Resvoirstrasse)	205.5010.027	2	0	GDE	40	12	188						200
27 Ringstrasse inkl. Lücke Radweg	205.5010.028	2	0	GDE	40	25	50	595					670
28 Instandstellung Brücken über Glatt (2x Bad-, 1x Holzbrücke Roß	205.5010.029	1	0	GDE	40	118	209						327
29 Verkehrskonzept Oberhauserstrasse, Zunstrasse, Ringstrasse	205.5010.030	2	0	GDE	10		300						300
30 Stelzenstrasse	205.5010.031	3	0	GDE	40					450			450

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
31 Talackerstrasse, Baumscheiben im Gehweg	205.5010.032	1	0	GDE	10		55						55
32 Komplettersatz Graffitienschutz 3PU und Wall	205.5010.033	1	0	GDE	10		75						75
33 Sanierung Fusswegverbindung Rietgrabenhang	205.5010.035	3	0	GDE	40		80	400	370				850
34 Instandstellung Wendeschleufe St. Anna-Strasse	205.5010.036	2	0	GDE	40			130					130
35 Bahnüberquerung Europa-Strasse	205.5010.037	3	0	GDE	40			175					175
36 Umsetzung Leistbild Bahnquartier	205.5010.038	3	0	GDE	40			55					55
37 Ersatz Brunnen Haldensteig	205.5030.001	3	0	GDE	30		100						100
38 Ergänzungen Buswartehallen	205.5040.001	2	0	GDE	20	8	55	37					100
39 Ersatz Kommunaltransporter (102) inkl. WD-Geräte	205.5060.004	1	0	GDE	8		220						220
40 Radweg Anbindung Oberhauserstrasse an Thurgauerstrasse	NEU	2	0	GDE	40				50				50
41 Ersatz Kommunaltransporter mit Hakenmulden (101)	NEU	3	0	GDE	8				300				300
42 Glatthofstrasse (Mühlacker - Unt. Bubenholzstr.)	NEU	2	0	GDE	40				350				350
43 Sanierung Oberfläche Brücke Zunstrasse	NEU	3	0	GDE	40				300				300
44 Zunstrasse	NEU	3	0	GDE	40					750	150		900
45 Fabrikstrasse	NEU	3	0	GDE	40						200		200
46 Mühlegasse	NEU	3	0	GDE	40						250		250
Abwasserbeseitigung													
47 Pumpwerk / Regenüberlaufbecken Oberhausen	206.5030.005	2	0	ABW	30	142	700	1'008					1'850
48 Kanalisation Cherstrasse, KS + SS, GAL	206.5030.010	1	0	ABW	50	135	73						208
49 Pumpwerk Talacker inkl. Staukanal und RÜ	206.5030.016	2	0	ABW	30	82	500	105					687
50 Kanalisation Pfändwiesen- / Püntenstrasse	206.5030.020	2	0	ABW	50	8	10	97					115
51 Oberflächenabfluss Obere Wallisellerstrasse	206.5030.023	3	0	ABW	50						90		90
52 Kanalisation Grätzlistrasse Mitte / Ost	206.5030.024	2	0	ABW	50	9	10	112					131
53 Kanalisation Obere Wallisellerstrasse (Oberdorf- bis Reservoirs	206.5030.026	2	0	ABW	50	9	50						59
54 Regenüberlaufbecken (RÜB) Geracher	206.5030.027	3	0	ABW	30			20	210				230
55 Sanierung 1. Priorität aus TV-Kontrolle Nord	206.5030.029	1	0	ABW	50	9	191						200
56 Kanalisation Ringstrasse	206.5030.030	3	0	ABW	50		30	150					180
57 Zunstrasse	NEU	3	0	ABW	50					100			100
58 Sanierung aus TV-Kontrolle Vorjahr	NEU	3	0	ABW	50				250			250	500
59 Sanierung Diverse Abwasseranlagen	NEU	3	0	ABW	50				500				500
60 Sanierung Diverse Abwasseranlagen	NEU	3	0	ABW	50					500			500
61 Sanierung Diverse Abwasseranlagen	NEU	3	0	ABW	50						500		500
62 Sanierung Diverse Abwasseranlagen	NEU	3	0	ABW	50							1'500	1'500
63 Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	3	0	ABW	40		-500						-500
64 Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	3	0	ABW	40			-500					-500
65 Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	3	0	ABW	40				-500				-500
66 Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	3	0	ABW	40					-500			-500

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
67 Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	3	0	ABW	40						-500		-500
68 Siedlungsentwässerungsgebühren	206.6370.001	3	0	ABW	40							-2'500	-2'500
Forstwesen													
69 Beitrag Aussichtsturm Hardwald	207.5660.001	1	0	GDE	20		40						40
Diverse													
70 Stadtpark (Aufwertung Flussraum Glatt)	209.5020.001	1	0	GDE	50	1'270	2'154						3'424
71 Gebietsentwicklung Airport City	209.5290.002	1	0	GDE	10	674	76						750
72 Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung (Teil REK)	209.5290.003	3	0	GDE	10		120	80					200
73 Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung (Teil Richtplan un)	209.5290.004	3	0	GDE	10			100	250	250			600
Gesellschaft													
Alterszentrum Gibeleich													
74 Einführung Elektronisches Patientendossier EPD	355.5200.001	1	0	GDE	5		40						40
Sozialamt													
Asylwesen													
75 Ausstattung Walter-Mittelholzer-Strasse 6	456.5060.001	1	0	GDE	8		100						100
Schule													
Gesamtschule													
76 Umrüstung Schulzimmer interaktive Tafeln	500.5060.003	1	0	GDE	8	10	607						617
77 Ersatz ICT-Geräte nach Lebensdauer (LCM)	500.5060.004	1	0	GDE	4	365	395						760
78 Ersatz ICT-Geräte nach Lebensdauer (LCM)	500.5060.004	1	0	GDE	4			240					240
79 Ersatz ICT-Geräte nach Lebensdauer (LCM)	500.5060.004	1	0	GDE	4				220				220
80 Ausbau Schülergeräte zu 1:1 ab 5. Klasse	500.5060.005	1	0	GDE	4	149	105						254
81 Ausbau Schülergeräte zu 1:1 ab 5. Klasse	500.5060.005	1	0	GDE	4			111					111
82 Ausbau Schülergeräte zu 1:1 ab 5. Klasse	500.5060.005	1	0	GDE	4				35				35
83 Ersatz ICT-Netzwerke Schule	500.5060.006	2	0	GDE	8			150	150				300
Liegenschaftenverwaltung													
Schulanlagen													
84 SA Halden, Sanierung Allwetterplatz	610.5030.002	2	0	GDE	30			300					300
85 SA Halden, Doppelbeachvolleyballfeld	610.5030.003	2	0	GDE	30			90					90
86 SA Lättenwiesen, Belagsanierung Pausenplatz	610.5030.004	2	0	GDE	30		80						80
87 Sanierung SA Mettlen	610.5040.002	2	0	GDE	33	524	1'000	2'200	10'000	14'000	16'800	3'476	48'000
88 Neue Schulanlage Glattpark (ohne Land)	610.5040.003	1	0	GDE	33	50'527	14'000	3'577					68'104
89 Sanierung SA Lättenwiesen inkl. Turnhalle	610.5040.004	2	0	GDE	33		50	150	150	150	150	34'342	34'992

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
90 Neue Schulanlage Bubenzholz	610.5040.013	1	0	GDE	33	3'946	2'500	8'500	11'500	3'654			30'100
91 SA Lättenwiesen, Trakt A+B, Toilettenanlagen	610.5040.016	2	0	GDE	20		60						60
92 Kiga Halden, Sanierung Fassade, Dach, Aussenbereich	610.5040.021	2	0	GDE	20		30	270					300
93 Kiga Blumenstrasse 10, Sanierung Gebäudehülle	610.5040.022	2	0	GDE	20				200				200
94 Schulzentrum, Schiebetüre bei Kiga	610.5040.026	2	0	GDE	20		67						67
95 SA Halden, Kücheneinbau Trakt D	610.5040.027	2	0	GDE	20		20	230					250
96 Altes Dorfschulhaus, Sanierung Sanitäranlagen	610.5040.028	2	0	GDE	20			138					138
97 Schulzentrum, Erw. Türschliesser Brandmeldung	610.5040.029	2	0	GDE	20			57					57
98 Schulzentrum, Bodenerweiterung Korridor 2. OG	610.5040.030	2	0	GDE	20				200				200
99 SA Halden, Aussenraumgestaltung	610.5060.001	2	0	GDE	20	10	10	70					90
100 SA Lättenwiesen, Ersatz Spielplatz Rabenwald	610.5060.003	1	0	GDE	20		125						125
101 Kiga Dorfstrasse 27, Erneuerung Spielplatz	610.5060.004	2	0	GDE	20		85						85
102 Beitrag Sportfonds provisorische Turnhalle	610.6310.005	1	0	GDE	31		-470						-470
Sportanlagen													
103 Totalsanierung Frei- und Hallenbad	616.5040.001	1	0	GDE	33		15						15
104 Sportanlage Au, LED-Beleuchtung Plätze 2 und 3	616.5060.001	2	0	GDE	20		150						150
105 Sportanlage Au, LED-Beleuchtung Platz 1	616.5060.002	2	0	GDE	20			250					250
106 Schiessanlage, Ersatz Anlage 50 Meter		2	0	GDE	20						300		300
Liegenschaften Verwaltungsvermögen													
107 Instandstellung öffentliche PP Austrasse	617.5010.002	1	0	GDE	20	15	200	260					475
108 Dorfstrasse 32, Ausbau Dorf-Träff	617.5040.001	1	0	GDE	33	571	1'212	800					2'583
109 Erweiterung Stadthaus	617.5040.002	1	0	GDE	33		933						933
110 Um- und Neubau Alterszentrum Altbau	617.5040.006	2	0	GDE	33	98	50	600	1'200	5'200	10'000	12'852	30'000
111 Spielplatz Rohrstrasse, Neubau Toilettenanlage	617.5040.008	1	0	GDE	20	227	15						242
112 Werkgebäude, Umnutzung (Auszug EOAG)	617.5040.009	2	0	GDE	33	51	100	1'700	1'749				3'600
113 Schulstrasse 8, öffentl. Toilette/Fassadensanierung	617.5040.010	1	0	GDE	20		180	180					360
114 Alterszentrum Hochhaus, Sanierung	617.5040.011	2	0	GDE	20					320			320
115 Werkgebäude, Ersatz Siloanlage	617.5040.012	1	0	GDE	20	8	182						190
116 Büro-/Aufenthalts- und Garderobencontainer Parklotsen	617.5040.013	2	0	GDE	20	9	41	610					660
117 Oberhauserstrasse 27, Anpassungen Bürobereich	617.5040.014	2	0	GDE	20			100					100
118 Dorfstrasse 32, Sanierung Wohnung / Waschküchli	617.5040.015	2	0	GDE	20			240					240
119 Stadthaus, Ticketsystem und Signaletikkonzept	617.5060.001	1	0	GDE	8		148						148
Diverses													
120 Doppelpurausbau SBB / Unterführung Riethofstr.		1	0	GDE	30					313			313
121 SBB-Überdeckung Opfikon, Treppenzugänge		2	0	GDE	30					250			250

Finanzabteilung

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Beiträge													
122 Rückzlg. Darlehen TCO	651.6460.001	1	0	GDE	0		-8	-8	-8	-8	-8	-38	-78
Anlagen im Bau ohne Zuweisung													
123 Konzept Fernwirkanlage		1	0	ABW	10	100							100
124 Sonderbauwerke, Werterhaltungsmassnahmen		1	0	ABW	30	142							142
125 Sanierung 2017- (201		1	0	GDE	50	8							8

Stadt Opfikon (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-1.1%	0.0%	-1.1%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	60'929	31'637	31'295	35'714	36'453	37'128	37'234	39'240	40'780	42'727			
- Einkommen	60'929	29'063	28'723	32'676	33'275	34'043	34'043	35'876	37'284	39'065	x x x	108%	
- Vermögen		2'574	2'572	3'038	3'179	3'085	3'191	3'363	3'495	3'662	x x x	109%	
<i>Juristische Personen</i>		38'679	39'813	47'277	66'411	45'532	50'532	49'734	51'391	52'967		99%	
- Gewinn		32'710	34'004	36'602	57'061	38'191	40'957	40'310	41'654	42'931	x x	96%	
- Kapital		5'970	5'808	10'675	9'349	7'340	9'574	9'423	9'737	10'036	x x	111%	
Total	60'929	70'316	71'108	82'991	102'864	82'660	87'766	88'973	92'171	95'695		102%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	99%	94%	94%	94%	94%	94%	94%	94%	94%	94%			
Steuern Rechnungsjahr	60'320	66'097	66'841	78'011	96'692	77'700	82'500	83'635	86'641	89'953		102%	
Steuererträge aus früheren Jahren	14'640	14'657	37'999	22'816	11'615		15'000	15'799	16'598	17'393	x x x x	62%	
Nachsteuern	246	437	224	172	274	200	250	223	223	223		x	112%
Aktive Steuerauscheidungen	4'466	9'123	9'175	6'279	13'754	8'000	9'100	9'585	10'070	10'552	x x x x	93%	
Passive Steuerauscheidungen	-887	-1'075	-1'664	-2'312	-2'618	-2'000	-2'670	-2'812	-2'954	-3'096	x x x x	121%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-41	-319	-60	-139	-206	-100	-150	-135	-135	-135		x	111%
Quellensteuern	7'290	4'596	1'537	9'574	6'638	6'200	6'600	6'952	7'303	7'653	x x x	112%	
Personalsteuern	443	466	470	390	415	480	480	488	497	505		x	113%
Total Ertrag Gemeindesteuern	86'476	93'983	114'522	114'792	126'564	90'480	111'110	113'735	118'242	123'048		94%	
Tatsächliche Forderungsverluste	730	456	609	464	370	535	485	481	481	481		x	101%
Wertberichtigungen Forderungen											x x x x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	730	456	609	464	370	535	485	481	481	481		101%	
Grundstückgewinnsteuern	9'063	20'868	11'344	5'631	10'769	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000		Manuelle Festlegung	108%
Hundesteuern	120	120	117	132	135	133	128	130	132	134		x	100%
Total Ertrag Sondersteuern	9'183	20'988	11'461	5'762	10'904	10'133	10'128	10'130	10'132	10'134			108%
Tatsächliche Forderungsverluste												x	
Kantonsanteil an Hundesteuern	20	19	19	20	22	22	21	22	22	22		Verhältnis zu Ertrag	105%
Total Aufwand Sondersteuern	20	19	19	20	22	22	21	22	22	22			105%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	892	910	846	873	894	872	870	897	924	952		wie allg. Dienste	100%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	153	168	250	217	273	220	200	206	212	219		wie allg. Dienste	81%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	213	170	156	113	82	110	110	110	110	110		wie letztes Budgetjahr	94%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	4'250	4'674	5'673	5'753	6'290	4'400	5'325	5'359	5'478	5'609			90%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	5'753	6'290	4'400	5'325	5'359	5'478	5'609
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		146%	157%	107%	127%	122%	122%	122%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	0%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	993	1'312	-	493	363	370	385
Einwohnerzahl	Anzahl	20'964	21'127	21'484	21'855	22'232	22'615	22'990
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	20'807	27'723	-	10'780	8'075	8'364	8'842
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		94%	94%	94%	94%	94%	94%	94%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	20'634	27'479	-	10'599	7'939	8'223	8'693

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	20'964	21'127	21'484	21'855	22'232	22'615	22'990
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	4'338	4'339	4'436	4'537	4'641	4'746	4'851
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.693%	20.538%	20.649%	20.761%	20.874%	20.987%	21.101%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-412	-427	-419	-411	-403	-394	-384
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'759	12'937	13'105	13'263
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	20'964	21'127	21'484	21'855	22'232	22'615	22'990
Fläche in Quadratkilometer	manuell	5.51	5.51	5.51	5.51	5.51	5.51	5.51
Bevölkerungsdichte	E/km2	3'801.5	3'831.0	3'895.7	3'963.0	4'031.4	4'100.8	4'168.8
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	827						
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.3	107.8	109.2	110.5
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Opfikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Legislative und Exekutive	T	T	1.3%	1.3%	2026: -19' Legislaturreise Stadtrat und Behördenschulung (einmalig)
Präsidialabteilung					
- Stadtkanzlei	E	E	3.1%	3.1%	
- ICT	E	E	3.1%	3.1%	
- Kultur + Freizeit (inkl. Stadtbibliothek)	E	E	3.1%	3.1%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	2027: -4' Grundausbildung Friedensrichter (einmalig)
Bau und Infrastruktur					
- Verwaltung	E	E	3.1%	3.1%	
- Gartenbauamt	E	E	3.1%	3.1%	2025: -7' Unterhalt Stadtpark inkl. Spielgeräte und Grillstellen (neu)
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Gemeindestrassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Bevölkerungsdienste					
- Verwaltung	E	E	3.1%	3.1%	
- Stadtpolizei	E	E	3.1%	3.1%	
- Feuerwehr	E	E	3.1%	3.1%	
- Freizeit- und Sportanlagen	E	E	3.1%	3.1%	
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	5.1%	5.1%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	2027: -300' Ersatz elektronische Schiessanlage (einmalig)
Gesellschaft					
- Pflegefinanzierung / Langzeitpflege	E2	E2	5.1%	5.1%	
- Alterszentrum Gibeleich	E	E	3.1%	3.1%	
- Übriges	E	E	3.1%	3.1%	
Sozialamt					
- Zusatzleistungen AHV/IV	E2	E2	5.1%	5.1%	
- Kinder- und Jugendhilfe	E	E	3.1%	3.1%	2025: -3600' Wegfall RZ Heimversorgertaxe (einmalig im 2024)
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	5.1%	5.1%	
- Asylwesen	E2	E2	5.1%	5.1%	
- Soziale Wohlfahrt übriges	E2	E2	5.1%	5.1%	
- Übriges	E	E	3.1%	3.1%	
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	E	E	3.1%	3.1%	
Schule					
- Schule Lättenwiesen	T	T	1.3%	1.3%	
- Schule Mettlen	T	T	1.3%	1.3%	
- Schule Glattpark	T	T	1.3%	1.3%	
- Schule Oberhausen	T	T	1.3%	1.3%	
- Schule Halden	T	T	1.3%	1.3%	
- Schulische Angebote/Dienste	E	E	3.1%	3.1%	
- Tagesstrukturen + familienerg. Betreuung	E	E	3.1%	3.1%	
- Externe Angebote	E	E	3.1%	3.1%	
- Behörden und Verwaltung	E	E	3.1%	3.1%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	2025: Schuleinheit Bubenhholz: -2500' Betrieb / -150' Betreuung / -150' Einrichtung
Stadtmann und Betreibungsamt	E	E	3.1%	3.1%	(einmalig)
Finanzabteilung - Steueramt					
- Steuerverwaltung	E	E	3.1%	3.1%	
Finanzabteilung - Liegenschaften					
- Verwaltungsvermögen	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Finanzabteilung - Verwaltung					
- Verwaltung	E	E	3.1%	3.1%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Grundeigentum Finanzvermögen	F	V	0.0%	2.6%	
- Übriges	0	0			2025: -980' Wegfall Unterstützungsbeitrag STAF (bis 2024)

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Stadt Opfikon**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-6'825
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-11'909</u>
Veränderung	-5'083

Einzelpositionen**-5'083****Bemerkung**

Kultur + Freizeit (inkl. Stadtbibliothek)	-5	gemäss Hochrechnung Stadt
Präsidialabteilung Übriges	18	gemäss Hochrechnung Stadt
Freizeit- und Sportanlagen	33	gemäss Hochrechnung Stadt
Öffentlicher Verkehr	42	gemäss Hochrechnung Stadt
Bevölkerungsdienste Übriges	-1	gemäss Hochrechnung Stadt
Zusatzleistungen AHV/IV	-186	gemäss Hochrechnung Stadt
Asylwesen	-590	gemäss Hochrechnung Stadt
Tagesstrukturen + familienerg. Betreuung	-130	gemäss Hochrechnung Stadt
Finanzabteilung - Liegenschaften Verwaltungsv.	53	gemäss Hochrechnung Stadt
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-12'000	gemäss Hochrechnung Stadt
Grundstückgewinnsteuern	2'000	gemäss Hochrechnung Stadt
Übrige Gemeindesteuern	-15'000	Steuern früherer Jahre gem. Hochrechnung Stadt
Ressourcenausgleich	18'500	Korrektur Abgrenzung
Zinsen	16	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Finanzabteilung - Verwaltung Übriges	749	gemäss HR Stadt (STAF, Gewinnausschüttung ZKB, Energie 360°)
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	1'418	Hochrechnung Investitionen

Stadt Opfikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative und Exekutive	975		938		950		982		976		0.0%	
Präsidialabteilung	4'669	472	4'778	455	4'919	467	5'064	479	5'217	492	2.8%	1.1%
- Stadtkanzlei	2'160	157	2'391	121	2'464	125	2'539	128	2'617	132	4.9%	-4.2%
- ICT	1'291	133	1'431	151	1'475	155	1'520	160	1'567	165	5.0%	5.5%
- Kultur + Freizeit (inkl. Stadtbibliothek)	840	56	645	80	665	82	685	85	706	87	-4.2%	11.9%
- Übriges	378	126	311	104	315	105	319	106	327	108	-3.5%	-3.8%
Bau und Infrastruktur	13'358	8'376	13'372	8'253	14'051	8'817	14'252	8'907	14'455	8'998	2.0%	1.8%
- Verwaltung	1'554	566	1'626	712	1'676	734	1'727	756	1'780	780	3.4%	8.3%
- Gartenbauamt	1'405	29	1'368	29	1'417	30	1'460	31	1'505	32	1.7%	2.3%
- Abfallwirtschaft	3'082	3'082	2'696	2'696	2'733	2'733	2'766	2'766	2'799	2'799	-2.4%	-2.4%
- Gemeindestrassen	2'033	888	2'268	830	2'298	841	2'329	852	2'361	864	3.8%	-0.7%
- Abwasserbeseitigung	3'772	3'772	3'909	3'909	4'402	4'402	4'424	4'424	4'444	4'444	4.2%	4.2%
- Übriges	1'512	39	1'505	76	1'525	77	1'545	78	1'566	79	0.9%	19.3%
Bevölkerungsdienste	13'519	3'735	13'360	3'852	13'830	3'963	14'318	4'077	15'125	4'195	2.8%	2.9%
- Verwaltung	1'261	695	1'248	739	1'286	762	1'326	785	1'366	809	2.0%	3.9%
- Stadtpolizei	1'479	622	1'710	635	1'762	654	1'816	674	1'871	695	6.1%	2.8%
- Feuerwehr	965	443	909	434	937	447	965	460	995	474	0.8%	1.8%
- Freizeit- und Sportanlagen	4'266	1'338	4'651	1'455	4'793	1'499	4'940	1'545	5'091	1'592	4.5%	4.4%
- Öffentlicher Verkehr	4'621	180	3'887	87	4'084	91	4'290	96	4'507	101	-0.6%	-13.5%
- Übriges	928	458	956	503	969	510	982	517	1'295	524	8.7%	3.4%
Gesellschaft	22'712	12'840	23'163	13'342	24'026	13'750	24'924	14'171	25'857	14'604	3.3%	3.3%
- Pflegefinanzierung / Langzeitpflege	7'664		7'746		8'138		8'550		8'982		4.0%	
- Alterszentrum Gibeleich	11'758	12'281	11'922	12'873	12'287	13'266	12'662	13'672	13'050	14'090	2.6%	3.5%
- Übriges	3'291	559	3'495	470	3'601	484	3'712	499	3'825	514	3.8%	-2.1%
Sozialamt	44'662	22'984	43'973	26'569	46'003	24'024	48'131	25'128	50'360	26'286	3.0%	3.4%
- Zusatzleistungen AHV/IV	14'501	9'507	14'693	10'004	15'437	10'510	16'217	11'042	17'038	11'600	4.1%	5.1%
- Kinder- und Jugendhilfe	3'466	100	3'994	3'765	4'116	170	4'242	175	4'371	181	6.0%	15.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	13'440	6'955	11'550	5'692	12'134	5'980	12'748	6'282	13'393	6'600	-0.1%	-1.3%
- Asylwesen	3'175	890	3'036	1'280	3'189	1'345	3'351	1'413	3'520	1'484	2.6%	13.6%
- Soziale Wohlfahrt übriges	4'491	445	5'028	639	5'282	671	5'549	705	5'830	741	6.7%	13.6%
- Übriges	5'590	5'086	5'672	5'189	5'846	5'347	6'024	5'511	6'209	5'679	2.7%	2.8%
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	2'796	2'796	3'105	3'105	3'200	3'200	3'297	3'297	3'398	3'398	5.0%	5.0%
Schule	62'378	3'684	66'231	3'880	70'324	3'989	71'535	4'102	72'925	4'217	4.0%	3.4%
- Schule Lättenwiesen	7'569	118	7'224	119	7'322	120	7'421	122	7'521	123	-0.2%	1.1%
- Schule Mettlen	7'056	95	7'296	95	7'395	96	7'495	98	7'596	99	1.9%	1.0%
- Schule Glattpark	6'292	75	6'204	62	6'288	63	6'373	64	6'459	65	0.7%	-3.5%
- Schule Oberhausen	3'811	11	4'116	21	4'172	22	4'228	22	4'285	22	3.0%	19.8%
- Schule Halden	7'237	148	7'887	148	7'994	150	8'102	152	8'211	154	3.2%	1.0%
- Tagesschule Gibeleich			206		212		219		226			
- Schulische Angebote/Dienste	6'727	989	8'418	999	8'676	1'029	8'941	1'061	9'214	1'093	8.2%	2.5%
- Tagesstrukturen + familienerg. Betreuung	6'025	1'772	6'460	1'951	6'657	2'010	6'861	2'072	7'071	2'135	4.1%	4.8%
- Externe Angebote	6'035	210	6'372	216	6'567	223	6'768	229	6'975	236	3.7%	3.0%
- Behörden und Verwaltung	1'690	167	1'924	165	1'983	170	2'044	175	2'106	180	5.7%	1.9%
- Schulliegenschaften	9'697		9'896		10'030		10'165		10'303		1.5%	
- Übriges	240	100	226	105	3'029	107	2'920	108	2'959	110	>50%	2.2%
Stadtammann und Betriebsamt	1'400	1'850	1'468	1'900	1'513	1'958	1'559	2'018	1'607	2'080	3.5%	3.0%
Finanzabteilung - Steueramt	2'181	101'783	2'080	122'408	2'125	125'070	2'175	129'617	2'226	134'463	0.5%	7.2%
- Steuerverwaltung	1'624	1'170	1'574	1'170	1'622	1'206	1'672	1'243	1'723	1'281	1.5%	2.3%
- Steuern	557	100'613	506	121'238	503	123'865	503	128'374	503	133'182	-2.5%	7.3%
Finanzabteilung - Liegenschaften	7'389	12'329	7'908	12'456	8'015	12'624	8'123	12'794	8'232	12'967	2.7%	1.3%
- Verwaltungsvermögen	6'719	11'947	7'224	12'072	7'322	12'235	7'420	12'400	7'521	12'567	2.9%	1.3%
- Übriges	679	382	684	384	693	389	702	394	712	400	1.2%	1.1%
Finanzabteilung - Verwaltung	33'748	27'030	53'248	33'783	23'752	5'381	35'686	16'028	33'710	13'414	-0.0%	-16.1%
- Verwaltung	880	150	1'002	158	1'032	163	1'064	167	1'096	173	5.6%	3.6%
- Ressourcenausgleich, Bildung			10'979		7'939		8'223		8'693			
- Ressourcenausgleich, Auflösung		20'634		27'479				10'599		7'939		-21.2%
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	20'634		27'479				10'599		7'939		-21.2%	
- Kapitaldienst	993	1'687	927	1'804	1'591	1'820	1'953	1'827	2'465	1'829	25.5%	2.0%
- Emmissionskosten												
- Grundeigentum Finanzvermögen	1'232	1'383	1'360	1'378	1'360	1'414	1'360	1'451	1'360	1'488	2.5%	1.9%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	80	3'132	80	2'887	80	1'907	80	1'907	80	1'907	0.0%	-11.7%
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	9'880	11'374		11'702		12'359		12'029		5.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital		49	43	77	47	77	47	77	47	77		
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	209'788	197'879	233'622	230'001	212'708	203'243	230'046	220'619	234'091	225'114	2.8%	3.3%
Ergebnis		-11'909		-3'621		-9'465		-9'426		-8'977		

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Stadt Opfikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-103'672	-114'285	-122'186	-125'616	-129'775	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	90'613	111'238	113'865	118'374	123'182	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-13'058	-3'047	-8'321	-7'242	-6'592	
Zinssaldo	-221	-137	-802	-1'180	-1'707	
Deckungsbeitrag I	-13'280	-3'183	-9'122	-8'421	-8'299	
Grundstückgewinnsteuern	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Deckungsbeitrag II	-3'280	6'817	878	1'579	1'701	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	-20'634	-16'500	7'939	-2'376	754	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-23'914	-9'683	8'817	-797	2'455	-23'123
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-28'902	-25'384	-29'510	-26'376	-27'972	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-28'902	-25'384	-29'510	-26'376	-27'972	-138'144
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden			-5'000 0.33%	-5'000 0.83%		
Zunahme langfristige Schulden	35'000 1.40%	35'000 1.90%	21'000 1.80%	32'000 1.70%	31'000 1.60%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)				-5'000 0.33%	-5'000 0.83%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)			5'000 0.33%	5'000 0.83%		
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	35'000	35'000	21'000	27'000	26'000	144'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-17'816	-67	307	-173	483	-17'267
Endbestand flüssige Mittel	10'357	10'290	10'597	10'424	10'907	
Zielliquidität 3)	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	65'000	100'000	121'000	148'000	174'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.21%	1.45%	1.51%	1.59%	1.62%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verfall	Verzinsliche Schulden		Finanzanlagen	
	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	5'000	0.33%	-	-
2027	5'000	0.83%	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
später	20'000	1.20%	-	-
Total	30'000	0.99%	-	-
Zinsbindung (Jahre)	11.3			

Stadt Opfikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	10'357		10'290		10'597		10'424		10'907		5%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	933		933		933		933		933		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	36		36		36		36		36		0%
- Sachanlagen	81'319		81'319		81'319		81'319		81'319		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>42'315</u>		<u>42'315</u>		<u>42'315</u>		<u>42'315</u>		<u>42'315</u>		0%
Total Finanzvermögen	134'962		134'894		135'201		135'028		135'511		0%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>257'024</u>		<u>270'953</u>		<u>288'640</u>		<u>302'530</u>		<u>318'345</u>		24%
Total Verwaltungsvermögen	257'024		270'953		288'640		302'530		318'345		24%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		50'146		50'146		50'146		50'146		50'146	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)						5'000		5'000			
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		65'000		100'000		116'000		143'000		174'000	168%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		987		987		987		987		987	0%
- Übriges Fremdkapital		<u>34'155</u>		<u>17'655</u>		<u>25'594</u>		<u>23'218</u>		<u>23'972</u>	-30%
Total Fremdkapital		150'288		168'788		197'727		222'351		249'106	66%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		12'493		11'475		9'995		8'515		7'036	-44%
- Fonds 6)		129		129		129		129		129	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		229'076		225'454		215'989		206'563		197'586	-14%
Total Eigenkapital		241'697		237'059		226'114		215'207		204'750	-15%
Total	391'985	391'985	405'847	405'847	423'841	423'841	437'558	437'558	453'856	453'856	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2023	2024	2025	2026	2027	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	21'484	21'855	22'232	22'615	22'990		
Gesamtsteuerfuss	4) 94%	94%	94%	94%	94%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	-2.0%	3.7%	0.5%	0.8%	0.8%	↓	0.8% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.8%	-0.8%	1.9%	0.1%	0.5%	↗	0.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	-11%	27%	3%	6%	6%	↓	6% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.1%	0.5%	0.7%	0.9%	→	0.5% ∅
Kapitaldienstanteil	6.3%	6.3%	6.8%	7.1%	7.0%	↗	6.7% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	71%	80%	91%	102%	111%	→	91% ∅
Nettovermögensquotient	5) -17%	-31%	-55%	-74%	-92%	→	-54% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -713	-1'551	-2'812	-3'861	-4'941	↓	-2'776 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	3	3	3		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	61%	57%	52%	48%	44%	↑	53% ∅
Zinsbelastungsquote	6) 0.9%	1.7%	2.2%	2.8%	3.3%	↑	2.2% ∅
Investitionsanteil	15.4%	12.7%	14.0%	12.3%	12.6%	→	13.4% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 19	62	23	22	22	→	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 65'662	47'856	22'993	2'807	-24'647	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) -2.6%	9.4%	2.7%	3.4%	3.4%	↑	3.3% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	4'400	5'325	5'359	5'478	5'609		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) -153	312	39	70	74		69 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'345	-1'161	-1'327	-1'166	-1'217		-1'243 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-		- ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -1'498	-850	-1'288	-1'096	-1'143		-1'175 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	10'669	10'322	9'721	9'140	8'600		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	581	525	450	377	306		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Stadt Opfikon

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Abwasserbeseitigung	3
Abfallwirtschaft	4
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	5
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	6
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	9
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	11
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	12
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	14
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	18'227	26'027	22'845	9'903	15'046	92'048
Nettoinvestitionen VV		-19'431	-26'610	-50'976	-24'593	-24'589	-146'199
Veränderung Nettovermögen		-1'204	-582	-28'131	-14'690	-9'543	-54'151
Nettoinvestitionen FV		-263	-6'753	14'683	-162	-2'167	5'338
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'467	-7'336	-13'447	-14'852	-11'710	-48'813

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		121'018	41'261	126'186	40'657	131'187	45'374	139'341	46'488	147'797	51'163			5.1%	5.5%
Fiskalbereich		750	86'596	475	94'103	629	114'639	484	114'924	392	126'699			-15.0%	10.0%
Grundstückgewinnsteuern			9'063		20'868		11'344		5'631		10'769				4.4%
Direkter Finanzausgleich	2)			5'583		22'152		20'465		28'452					
Abschreibungen VV		7'467		7'551		9'246		9'925		9'964				7.5%	
Interne Verrechnungen		7'241	7'241	10'563	10'563	11'648	11'648	12'910	12'910	12'809	12'809			15.3%	15.3%
Finanzaufwand/-ertrag		739	2'538	611	3'281	652	6'107	703	3'853	666	3'721			-2.6%	10.0%
Buchgewinne/-verluste			1'276		26										
EK-Fonds, Aufwertungen VV							34		60						
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		137'215	147'975	150'994	169'471	175'515	189'147	183'828	183'865	200'080	205'162				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		10'760		18'477		13'633		38		5'082					47'989
Abschreibungen		7'467		7'551		9'246		9'925		9'964					44'153
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-34		-60		-					-94
Selbstfinanzierung	1)	18'227		26'027		22'845		9'903		15'046					92'048
Steuerfuss		99%		94%		94%		94%		94%					
Einfacher Staatssteuerertrag		60'929		70'316		71'108		82'991		102'864					14.0%

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		7'686	15'833	8'143	-3'172	2'026	30'516
Ergebnis aus Finanzierung		3'075	2'644	5'489	3'209	3'056	17'473
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		10'760	18'477	13'633	38	5'082	47'989

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		19'431	26'610	50'976	24'593	24'589	146'199
Finanzvermögen (FV)		263	6'753	-14'683	162	2'167	-5'338

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		156'438		144'434		174'660		151'249		152'777					-2%
Verwaltungsvermögen		74'078		166'755		208'518		223'246		237'871					221%
Fremdkapital			100'019		88'827		147'184		138'464		149'535				50%
Eigenkapital			130'497		222'362		235'994		236'032		241'114				85%
Total		230'516	230'516	311'189	311'189	383'178	383'178	374'496	374'496	390'648	390'648				69%
Nettovermögen/-schuld		56'419		55'607		27'476		12'786		3'243					

Kennzahlen		Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		13.0%	16.4%	12.9%	5.8%	7.8%	→ 11.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		94%	98%	45%	40%	61%	↑ 63% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.2%	0.1%	-0.1%	0.0%	0.1%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'786	2'662	1'314	610	153	↑ 1'505 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		3'651	9	-247	-848	-660	1'905						
Nettoinvestitionen VV		-377	-992	-851	-144	-399	-2'763						
Haushaltüberschuss/-defizit		3'274	-983	-1'099	-992	-1'059	-858						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		5'343	6'010	5'619	5'414	5'744	5'334	6'221	5'218	6'227	5'422	3.9%	-2.5%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR			2'732										>-50%
Zinsaufwand/-ertrag		16	267	20	235	19	181	18	174	17	162	2.0%	-11.7%
Abschreibungen VV		129		-114		-8		5		7			>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung		3'522		205	82		240		853	22	688		
Total		9'009	9'009	5'731	5'731	5'755	5'755	6'244	6'244	6'273	6'273	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abschreibungen/Aufwertungen		129		-114		-8		5		7		19	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		3'522		122		-240		-853		-667		1'886	
Selbstfinanzierung		3'651	9	-247	-848	-660	-848	-660	-660	-660	-660	1'905	

Eckwerte							5 Jahre
Kostendeckungsgrad		164%	102%	96%	86%	89%	106%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		3'691	3'314	1'728	736	926	74	461	316	542	143		
Nettoinvestitionen VV		377		992		851		144		399		2'763	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'142		-1'238		-378		-239		153		-87%	
Fremdkapital	1)		-17'745		-16'763		-15'664		-14'672		-13'613	-23%	
Spezialfinanzierung			18'887		15'525		15'285		14'432		13'766	-27%	
Total		1'142	1'142	-1'238	-1'238	-378	-378	-239	-239	153	153	-87%	
Nettovermögen/-schuld		17'745		16'763		15'664		14'672		13'613			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		14.6%	0.2%	-4.5%	-15.7%	-11.8%	↓ -3.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		969%	1%	-29%	-588%	-165%	↗ 69% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-4.2%	-4.0%	-3.0%	-3.0%	-2.7%	↗ -3.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		876	802	749	700	644	↗ 754 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	3'315		-23		-313		-916		-837		1'226
Nettoinvestitionen VV	-		-585		-776		-144		-399		-1'905
Haushaltüberschuss/-defizit	3'315		-609		-1'089		-1'060		-1'237		-679
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	3'178	38	753	35	689	18	775	33	677	30	-32.1% -5.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA			2'458		2'590		3'022		3'173		
Gebührenertrag		3'509		2'965		2'804		2'712		2'856	-5.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR		2'732									>-50%
Zinsaufwand/-ertrag		213		188		145		137		127	-12.2%
Abschreibungen VV			-228		-164		-151		-149		
Veränderung Spezialfinanzierung	3'315		205			149		765		688	
Total	6'493	6'493	3'188	3'188	3'116	3'116	3'646	3'646	3'701	3'701	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-228		-164		-151		-149		-692
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	3'315		205		-149		-765		-688		1'917
Selbstfinanzierung	3'315		-23		-313		-916		-837		1'226

Eckwerte						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	204%		107%		95%	79%	81%	112%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.74%		1.21%		0.97%	0.99%	0.99%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'250	3'250	1'299	713	850	74	461	316	542	143	
Nettoinvestitionen VV	-		585		776		144		399		1'905

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-3'182		-2'242		-1'947		-1'399		
Fremdkapital	1)	-15'552		-14'943		-13'855		-12'795		-11'558	-26%
Spezialfinanzierung		15'552		11'762		11'613		10'848		10'159	-35%
Total		-		-3'182		-2'242		-1'947		-1'399	
Nettovermögen/-schuld		15'552		14'943		13'855		12'795		11'558	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	15.5%		-0.7%		-10.5%	-31.8%	-27.8%	↓ -11.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		-4%		-40%		-634%	↗ 64% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-5.7%		-5.9%		-4.9%	-4.8%	↗ -5.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		768		715		663	610	↗ 547 661 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		336	32	65	68	178		679
Nettoinvestitionen VV		-377	-406	-75	-	-		-858
Haushaltüberschuss/-defizit		-40	-374	-10	68	178		-179

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'165	282	2'408	360	2'465	387	2'423	357	2'377	387	2.4%	8.2%
Gebührenertrag			2'181		2'054		2'125		2'116		2'149		-0.4%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		16	54	20	47	19	37	18	36	17	36	2.0%	-10.1%
Abschreibungen VV		129		115		156		156		156		4.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung		208			82		91		88		22		
Total		2'517	2'517	2'543	2'543	2'640	2'640	2'598	2'598	2'571	2'571		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		129		115		156		156		156			711
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		208		-82		-91		-88		22			-32
Selbstfinanzierung		336		32		65		68		178			679

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		109%	97%	97%	97%	101%	100%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.74%	1.21%	0.97%	0.99%	0.99%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		441	64	429	23	75	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		377		406		75		-		-			858

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'142		1'944		1'863		1'707		1'552			36%
Fremdkapital			1)	-2'193		-1'819		-1'809		-1'877		-2'055	-6%
Spezialfinanzierung				3'335		3'763		3'673		3'584		3'606	8%
Total		1'142	1'142	1'944	1'944	1'863	1'863	1'707	1'707	1'552	1'552		36%
Nettovermögen/-schuld		2'193		1'819		1'809		1'877		2'055			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil		13.4%	1.3%	2.6%	2.7%	6.9%	↘	5.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		89%	8%	87%	k.A.	k.A.	↑	79%
Zinsbelastungsanteil		2)	-1.5%	-1.1%	-0.7%	-0.7%	↗	-0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		108	87	87	90	97	↑	94 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	1) 21'878	26'036	22'597	9'055	14'386	93'953
Nettoinvestitionen VV	-19'808	-27'601	-51'827	-24'738	-24'988	-148'962
Veränderung Nettovermögen	2'070	-1'565	-29'229	-15'683	-10'602	-55'009
Nettoinvestitionen FV	-263	-6'753	14'683	-162	-2'167	5'338
Haushaltüberschuss/-defizit	1'807	-8'318	-14'546	-15'844	-12'769	-49'671

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	127'110	142'930	137'863	161'041	159'712	176'692	166'510	172'260	182'868	194'053	9.5% 7.9%
Abschreibungen VV	7'596		7'437		9'238		9'930		9'971		7.0%
Interne Verrechnungen	7'241	7'241	10'563	10'563	11'648	11'648	12'910	12'910	12'809	12'809	15.3% 15.3%
Finanzaufwand/-ertrag	755	2'805	631	3'515	671	6'289	721	4'026	682	3'883	-2.5% 8.5%
Buchgewinne/-verluste		4'008	26								
EK-Fonds, Aufwertungen VV	3'522		205	82		274		912	22	688	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	146'225	156'985	156'725	175'202	181'270	194'903	190'072	190'110	206'353	211'434	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	10'760		18'477		13'633		38		5'082		47'989
Abschreibungen	7'596		7'437		9'238		9'930		9'971		44'172
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	3'522		122		-274		-912		-667		1'792
Selbstfinanzierung	1) 21'878		26'036		22'597		9'055		14'386		93'953

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	4'702	15'618	7'981	-3'327	1'881	26'855
Ergebnis aus Finanzierung	6'058	2'859	5'652	3'365	3'201	21'134
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	10'760	18'477	13'633	38	5'082	47'989

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	19'808	27'601	51'827	24'738	24'988	148'962
Finanzvermögen (FV)	263	6'753	-14'683	162	2'167	-5'338

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	12'553	24'021	61'172	3'318	23'035	124'099
Geldfluss aus Investitionen	-16'063	-34'381	-37'143	-24'899	-26'168	-138'655
Geldfluss aus Finanzierungen	-692	-11'003	10'044	216	-460	-1'897
Veränderung flüssige Mittel	-4'202	-21'364	34'072	-21'365	-3'594	-16'453

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	156'438		144'434		174'660		151'249		152'777		-2%
davon Liquidität, KK + Anlagen	40'733		20'071		54'035		32'389		29'107		-29%
Verwaltungsvermögen	75'220		165'517		208'140		223'007		238'024		216%
Fremdkapital		82'274		72'065		131'520		123'792		135'922	65%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		30'745		20'278		30'214		30'149		30'000	-2%
Eigenkapital		149'384		237'887		251'280		250'464		254'879	71%
Total	231'658	231'658	309'951	309'951	382'800	382'800	374'256	374'256	390'801	390'801	69%
Nettovermögen/-schuld	74'164		72'369		43'140		27'457		16'855		

Kennzahlen						Periode
Gesamtsteuerfuss	2) 99%	94%	94%	94%	94%	
Selbstfinanzierungsanteil	14.6%	15.8%	12.4%	5.1%	7.3%	→ 11.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	110%	94%	44%	37%	58%	↗ 63% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.0%	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	3'662	3'464	2'064	1'310	798	↗ 2'260 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	14'386	-	-2'952	681	-	-140
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-24'988	-	-41'421	-1'183	-	-1'961
Veränderung Nettovermögen	-10'602	-	-44'373	-502	-	-2'100
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-2'167	-	-2'130	-103	-	-101
Haushaltüberschuss/-defizit	-12'769	-	-46'503	-604	-	-2'201

Geldflussrechnung 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-49'338	-	-51'084	-2'335	-	-2'418
Nettokosten Schule	-46'509	-	-47'796	-2'201	-	-2'262
Nettokosten Finanzen und Steuern	-8'814	-	-8'816	-399	-	-417
Total Aufwand (netto)	-104'660	-	-107'697	-4'935	-	-5'098
Direkte Gemeindesteuern	126'307	-	98'687	5'978	-	4'671
Grundstückgewinnsteuer	10'769	-	9'000	510	-	426
Direkter Finanzausgleich	-28'452	-	-13'400	-1'347	-	-634
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	1'118	-	939	53	-	44
Total Ertrag (netto)	109'742	-	95'226	5'194	-	4'507
Ergebnis Erfolgsrechnung	5'082	-	-12'472	259	-	-590
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'971	-	9'980	472	-	472
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -667	-	-460	-32	-	-22
Selbstfinanzierung	14'386	-	-2'952	699	-	-140
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -2'643	-	-	-125	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	11'292	-	-	534	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	23'035	-	-2'952	1'109	-	-140
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-24'988	-	-41'421	-1'183	-	-1'961
Finanzvermögen (FV)	-2'167	-	-2'130	-103	-	-101
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 987	-	-	47	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-26'168	-	-43'551	-1'239	-	-2'061
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-460	-	-	-22	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-460	-	-	-22	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	-3'594	-	-46'503	-152	-	-2'201
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	21'127	21'127	21'127			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2022

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Opfikon	3	7.3%	58%	0.0%	5.0%	12.2%	798	40%	4	21'127	6'290	94%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bülach	2	15.0%	227%	0.1%	8.8%	8.2%	1'007	85%	6	23'593	2'644	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	17.2%	573%	0.1%	6.5%	3.6%	505	41%	6	23'593	3'014	18%
Bülach	3X	15.2%	246%	0.1%	8.2%	7.6%	1'512	77%	6	23'593	2'644	110%
Schlieren	3	7.9%	139%	0.3%	6.3%	6.2%	-1'971	108%	5	20'320	3'298	111%
Volketswil	1	23.2%	320%	0.2%	5.3%	9.4%	937	71%	6	19'420	3'048	38%
Volketswil	6	11.7%	59%	0.0%	4.9%	18.2%	436	34%	5	19'420	3'048	65%
Volketswil	3X	18.6%	153%	0.1%	4.8%	12.5%	1'373	52%	6	19'420	3'048	103%
Wädenswil	2	9.5%	126%	0.2%	4.2%	9.4%	-723	87%	5	25'160	3'526	85%
Wädenswil	5	0.9%	66%	0.6%	0.8%	1.4%	203	17%	4	25'160	3'526	20%
Wädenswil	3X	8.8%	124%	0.2%	3.8%	8.7%	-520	80%	5	25'160	3'526	105%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Horgen	3	8.1%	157%	0.1%	2.5%	6.3%	39	63%	5	23'589	6'525	90%
Männedorf	3	11.3%	176%	0.0%	6.9%	7.1%	-10	61%	6	11'424	5'125	95%
Maur	3	15.8%	131%	0.2%	8.2%	14.3%	7'911	41%	6	10'744	5'350	87%
Meilen	3	12.3%	376%	0.0%	6.1%	4.0%	2'336	38%	6	14'744	8'239	84%
Thalwil	3	11.5%	112%	0.0%	5.2%	11.5%	1'348	45%	6	18'385	5'362	85%
<u>Nachbargemeinden</u>												
Dietlikon	1	8.2%	56%	0.1%	8.3%	17.8%	105	101%	4	7'846	3'665	41%
Dietlikon	6	4.7%	371%	0.0%	8.0%	1.6%	-436	35%	4	7'846	3'665	61%
Dietlikon	3X	7.6%	70%	0.1%	8.0%	13.7%	-331	81%	4	7'846	3'665	102%
Kloten	3	18.0%	147%	-0.1%	2.9%	13.2%	2'933	52%	6	20'909	6'129	103%
Rümlang	2	17.9%	136%	0.3%	4.1%	23.5%	1'837	96%	6	8'180	3'467	89%
Rümlang, Oberglatt	5X	38.8%	131%	0.5%	4.9%	40.9%	-421	135%	6	8'180	3'015	20%
Rümlang	3X	20.2%	134%	0.3%	3.9%	23.9%	1'417	94%	6	8'180	3'467	109%
Wallisellen	3	17.4%	140%	0.1%	3.9%	14.3%	-322	66%	6	17'277	5'940	97%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheits-gemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	35	28	31	27	29	-4.8%
- Allgemeine Dienste	284	265	266	269	260	-2.2%
- Verwaltungsliegenschaften	53	23	26	25	43	-4.8%
- Übriges		18	14	15	17	k.A.
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	29	24	29	37	39	7.6%
- Allgemeines Rechtswesen	14	29	46	43	32	23.1%
- Feuerwehr	20	25	16	21	18	-2.2%
- Übriges	17	21	19	22	18	1.6%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 16'123	17'433	17'392	18'385	17'980	2.8%
- Primarschule (je Schüler)	2) 18'119	19'412	19'366	20'035	20'604	3.3%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 23'388	22'141	21'370	21'932	22'582	-0.9%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	34	22	20	26	25	-6.9%
- Sport und Freizeit	94	103	145	171	173	16.4%
- Übriges	51	1	1	1	1	-62.6%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	249	224	205	220	266	1.6%
- Pflegefinanzierung Spitex	76	86	112	102	107	8.7%
- Übriges	26	71	44	7	-7	k.A.
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	313	283	296	274	182	-12.7%
- Familie und Jugend	128	166	172	176	294	23.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	303	326	350	355	283	-1.7%
- Fürsorge, Übriges	168	163	162	179	179	1.6%
- Übriges	66	112	122	101	133	19.0%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	68	68	71	70	67	-0.6%
- Übriges	133	161	157	182	215	12.8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)						k.A.
- Abwasserbeseitigung (brutto)	321	153	149	174	175	-14.0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	124	122	126	124	122	-0.5%
- Übriges	59	54	59	60	56	-1.3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	2	3	2	3	3	17.6%
- Übriges	-113	-112	-336	-134	-98	-3.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-33	-39	-68	-47	-42	6.4%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	27	6	-5	-12	-12	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	369	361	439	456	453	5.3%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'110	2'163	2'028	2'249	2'335	2.6%
Nettokosten Kindergarten	2) 377	393	402	431	428	3.2%
Nettokosten Primarschule	2) 929	1'027	1'153	1'232	1'269	8.1%
Nettokosten Sekundarschule	2) 469	427	439	470	505	1.8%
Total Kosten Schule(n)	1'775	1'847	1'994	2'133	2'201	5.5%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'885	4'010	4'022	4'382	4'537	4.0%
Nettokosten Finanzen und Steuern	363	329	366	397	399	2.4%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'248	4'339	4'388	4'780	4'935	3.8%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	445	274	275	298	297	-9.6%
Total Kosten	4'693	4'613	4'663	5'078	5'232	2.8%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	20'252	20'889	20'905	20'964	21'127	1.1%
Kindergartenschüler	474	471	483	492	503	1.5%
Primarschüler	1'038	1'105	1'245	1'289	1'301	5.8%
Sekundarschüler	406	403	429	449	472	3.8%
Gesamtschülerzahl	1'918	1'979	2'157	2'230	2'276	4.4%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2022 Opfikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'013	1'866	331	16	1'155	3'209	158	2'335	470	25
Kosten Kindergarten	338	347	58	17	240	570	158	428	81	23
Kosten Primarschule	1'221	1'270	162	13	940	2'047	158	1'269	-2	0
Kosten Sekundarschule	564	590	109	19	360	1'215	158	505	-86	-15
Kosten Schule(n)	2'123	2'212	243	11	1'667	3'303	158	2'201	-11	0
Steuerhaushalt ohne F+S	4'136	4'125	405	10	3'265	6'512	158	4'537	412	10
Finanzen und Steuern	291	229	188	65	-737	774	158	399	170	74
Steuerhaushalt gesamthaft	4'427	4'355	444	10	3'089	6'901	158	4'935	580	13
Bruttokosten Gebührenhaushalte	718	509	437	61	108	3'154	157	297	-213	-42
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'144	4'896	644	13	3'638	7'644	158	5'232	336	7

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2022 Opfikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	412							350			
- Exekutive	52	66	51	98	4	287	158	29	-37	-56	-785'861
- Allgemeine Dienste	315	312	141	45	113	1'188	158	260	-53	-17	-1'113'811
- Verwaltungsliegenschaften	24	25	51	213	-145	226	158	43	18	74	388'340
- Übriges	21	22	18	83	6	156	158	17	-4	-19	-87'912
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	183							108			
- Öffentliche Sicherheit	44	25	22	49	0	123	157	39	14	59	306'123
- Allgemeines Rechtswesen	76	84	30	40	-1	182	158	32	-52	-62	-1'098'041
- Feuerwehr	44	50	18	42	18	102	158	18	-32	-63	-672'380
- Übriges	19	20	9	45	-38	53	158	18	-1	-7	-28'860
Kultur, Sport und Freizeit	135							199			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	23	55	1	116	158	25	-9	-26	-191'527
- Sport und Freizeit	82	47	52	63	-20	319	158	173	126	270	2'662'600 !!
- Übriges	11	13	16	153	-1	128	146	1	-12	-92	-247'308
Gesundheit	425							365			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	281	252	93	33	70	610	156	266	14	6	299'920
- Pflegefinanzierung Spitex	125	123	57	46	-5	491	154	107	-17	-14	-353'901
- Übriges	19	20	76	410	-409	424	158	-7	-27	-136	-580'184
Soziale Sicherheit	646							1'071			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	152	118	54	35	16	288	158	182	64	54	1'349'216 !!
- Familie und Jugend	193	178	44	23	-29	297	158	294	116	65	2'453'690 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	140	91	69	49	-25	371	158	283	193	213	4'071'202 !!
- Fürsorge, Übriges	99	69	49	49	-13	259	158	179	110	160	2'323'025 !!
- Übriges	61	45	39	64	-54	192	158	133	88	194	1'849'927 !!
Verkehr	232							282			
- Gemeindestrassen	115	123	57	50	-28	353	158	67	-56	-46	-1'187'232
- Übriges	117	101	27	23	59	239	158	215	114	113	2'412'636 !!
Umweltschutz und Raumordnung	65							56			
- Übriges	65	63	33	51	-44	237	158	56	-7	-10	-137'929
Volkswirtschaft	-84							-95			
- Forstwirtschaft	8	8	23	289	-47	142	157	3	-5	-64	-109'640
- Übriges	-92	-97	45	-49	-576	14	158	-98	-2	2	-34'618
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	16'113	16'259	1'997	12	10'762	21'521	144	17'980	1'721	11	865'573 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'973	19'970	2'088	10	15'414	27'249	144	20'604	634	3	824'666 !
- Sekundarschule (je Schüler)	25'126	24'879	4'108	16	19'774	41'194	101	22'582	-2'297	-9	-1'084'153
Finanzen und Steuern	291							399			
- Zinsen	-19	-11	31	-163	-167	177	158	-42	-31	278	-653'411
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-26	102	-309	-791	82	158	-12	14	-53	293'456
- Planmässige Abschreibungen VV	343	269	150	44	34	983	158	453	184	68	3'885'088 !!
Gebührenhaushalte	718							297			
- Wasserwerk (brutto)	136	174	149	110	12	1'128	137				
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	191	90	42	83	569	157	175	-16	-8	-331'884
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	25	26	37	184	157	122	25	26	527'691 !
- Netzwerke (brutto)	6	83	23	383	21	118	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	121	939	310	256	-1	1'221	13				
- Gasversorgung (brutto)	134	729	405	301	238	1'592	10				
- Fernwärme (brutto)	9	116	98	1'064	-260	231	22				
Einwohnerzahl	6'468	4'591	6'631	103	381	35'723	158	21'127			
Kindergartenschüler	151	106	135	89	12	733	144	503			
Primarschüler	439	320	384	88	26	2'221	144	1'301			
Sekundarschüler	239	179	177	74	24	834	101	472			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2022 Opfikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	125	57	48%	-160	235	89			
Kostendeckungsgrad	135%	113%	79%	58%	67%	564%				
Kapitalkostenintensität	19%	17%	22%	115%	-49%	100%				
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	97%	100%	8%	8%	79%	103%	7			
Kapitalkostenintensität	14%	12%	10%	71%	0%	34%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	85%	75%	17%	20%	68%	116%	5			
Kapitalkostenintensität	1%	0%	1%	94%	0%	3%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	107%	103%	41%	38%	11%	191%	11			
Kapitalkostenintensität	22%	23%	16%	74%	-2%	51%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	96%	101%	25%	26%	37%	140%	12			
Kapitalkostenintensität	27%	21%	19%	70%	5%	64%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	140	77	58%	-212	339	102	168	28	20%
Kostendeckungsgrad	123%	111%	63%	51%	48%	519%		81%	-30%	-27%
Kapitalkostenintensität	13%	8%	21%	161%	-42%	76%		-8%	-16%	-195%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	80	81	24	29%	33	160	102	101	19	24%
Kostendeckungsgrad	103%	102%	12%	12%	70%	136%		101%	-1%	-1%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	195%	-2%	21%		6%	6%	810%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2022

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2023 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2022) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 381 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'723 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2022 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

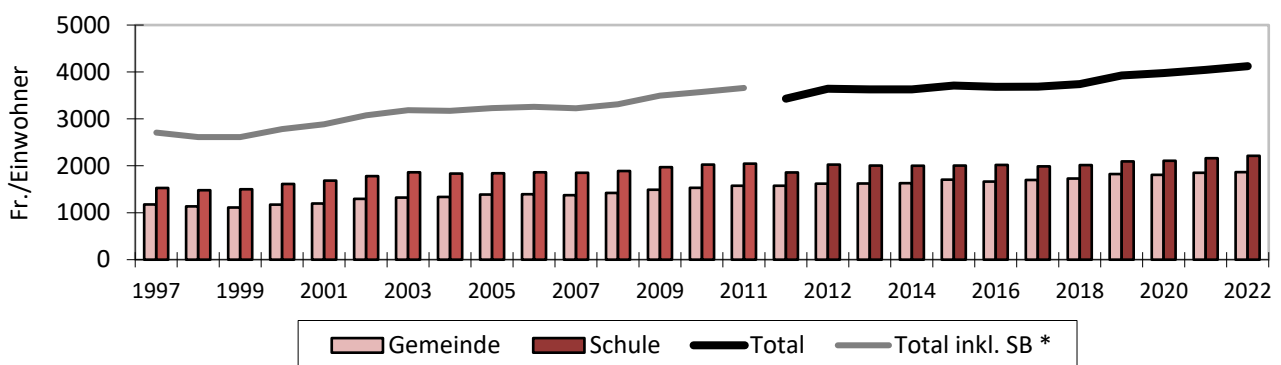
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2022 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'125 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+49 Fr./E bzw. +2 %) sowie Pflegefinanzierung Heime (+43 Fr./E bzw. +21 %) zu verzeichnen. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Familie und Jugend nimmt aufgrund des Solidarbeitrages gemäss KJG um 74 Fr./E zu, ein Rückgang um 67 Fr./E zeigt sich bei den Zusatzleistungen AHV/IV (höhere Staatsbeiträge). Ebenfalls tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Gemeindestrassen. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 2,0 % weniger stark zugenommen als die Teuerung (+2,8 %).

Stadt Opfikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	10'822	3'446	9'762	2'938	9'723	2'923	9'977	3'158	10'135	3'022	-1.6%	-3.2%
- Exekutive	716		593		647		560		615		-3.7%	
- Allgemeine Dienste	8'743	3'150	7'982	2'617	7'890	2'573	8'212	2'793	8'084	2'870	-1.9%	-2.3%
- Verwaltungsliegenschaften	1'362	297	804	320	891	350	893	366	1'067	152	-5.9%	-15.4%
- Übriges			383		295		312		370			
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	9'570	7'939	10'408	8'353	10'200	7'904	10'812	8'235	10'889	8'610	3.3%	2.0%
- Öffentliche Sicherheit	1'208	616	1'231	737	1'298	691	1'243	463	1'340	513	2.6%	-4.5%
- Allgemeines Rechtswesen	7'036	6'753	7'468	6'868	7'561	6'601	7'979	7'070	8'165	7'488	3.8%	2.6%
- Feuerwehr	882	474	956	435	728	388	905	468	800	410	-2.4%	-3.5%
- Übriges	444	96	752	313	613	224	685	234	584	198	7.1%	19.7%
Bildung	41'533	5'588	48'082	9'499	51'424	9'745	55'926	11'208	57'565	11'056	8.5%	18.6%
- Kindergarten	4'428		5'228	11	5'327	52	5'744	12	5'655	23	6.3%	
- Primarstufe	12'108	339	14'782	355	16'422	367	17'485	341	18'441	461	11.1%	7.9%
- Sekundarstufe	6'880	138	6'580	218	6'598	206	7'015	192	7'701	245	2.9%	15.5%
- Musikschulen	1'158	309	1'176	322	1'249	323	1'221	327	1'179	324	0.5%	1.1%
- Schulliegenschaften	6'848	3'371	11'013	6'820	11'657	7'242	12'903	8'374	12'522	7'908	16.3%	23.8%
- Tagesbetreuung	2'089	1'112	2'262	1'366	2'457	1'136	2'515	1'495	2'903	1'838	8.6%	13.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'193	82	2'381	85	2'668	101	2'967	103	3'207	158	28.0%	18.0%
- Volksschule, Sonstiges	910	18	1'196		1'279	2	1'539	1	1'833		19.1%	>50%
- Sonderschulen	5'920	219	3'464	322	3'765	317	4'536	362	4'123	101	-8.7%	-17.6%
- Übriges	0		1		1		1		1		23.0%	
Kultur, Sport und Freizeit	4'396	768	3'493	846	5'369	1'898	6'531	2'393	7'905	3'698	15.8%	48.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	776	90	585	119	511	85	583	46	584	46	-6.9%	-15.6%
- Sport und Freizeit	2'550	644	2'866	710	4'823	1'799	5'925	2'335	7'287	3'639	30.0%	>50%
- Übriges	1'069	34	42	17	35	15	24	12	34	12	>50%	-22.1%
Gesundheit	7'545	430	19'250	11'309	19'167	11'604	18'900	12'025	20'391	12'678	28.2%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	5'047		4'674		4'285		4'608		5'616		2.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'543		1'792		2'349		2'131		2'251		9.9%	
- Übriges	954	430	12'784	11'309	12'534	11'604	12'161	12'025	12'524	12'678	>50%	>50%
Soziale Sicherheit	45'640	25'820	37'106	15'175	38'521	15'507	41'040	18'304	44'327	21'703	-0.7%	-4.2%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	11'603	5'262	11'103	5'181	11'240	5'062	11'892	6'156	13'534	9'687	3.9%	16.5%
- Familie und Jugend	2'694	95	3'630	168	3'758	169	3'923	232	6'313	100	23.7%	1.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	11'930	5'787	12'653	5'848	13'648	6'325	15'092	7'657	12'849	6'863	1.9%	4.4%
- Fürsorge, Übriges	3'938	543	4'079	680	4'025	645	4'709	958	4'928	1'155	5.8%	20.7%
- Übriges	15'474	14'132	5'640	3'296	5'849	3'306	5'423	3'302	6'704	3'899	-18.9%	-27.5%
Verkehr	5'105	1'034	5'896	1'130	5'725	954	6'329	1'057	6'930	976	7.9%	-1.4%
- Gemeindestrassen	2'218	833	2'357	945	2'318	837	2'286	819	2'164	751	-0.6%	-2.6%
- Übriges	2'887	201	3'539	185	3'407	117	4'043	238	4'766	225	13.4%	2.9%
Umweltschutz und Raumordnung	10'462	9'260	7'062	5'943	7'101	5'876	7'647	6'389	7'598	6'409	-7.7%	-8.8%
- Abwasserbewirtschaftung	6'493	6'493	3'188	3'188	3'116	3'116	3'646	3'646	3'701	3'701	-13.1%	-13.1%
- Abfallbewirtschaftung	2'517	2'517	2'543	2'543	2'640	2'640	2'598	2'598	2'571	2'571	0.5%	0.5%
- Übriges	1'453	251	1'331	213	1'346	121	1'403	145	1'325	136	-2.3%	-14.2%
Volkswirtschaft	68	2'326	59	2'336	152	7'135	262	3'003	64	2'079	-1.4%	-2.8%
- Forstwirtschaft	31		54		139	91	59		63		18.9%	
- Übriges	36	2'326	5	2'336	13	7'044	203	3'003	1	2'079	>50%	-2.8%
Finanzen und Steuern	18'556	107'843	21'100	123'167	36'097	133'564	39'095	130'785	62'613	163'268	35.5%	10.9%
- Steuern	750	95'659	475	114'971	629	125'983	484	120'555	392	137'468	-15.0%	9.5%
- Ressourcenausgleich, Bildung			5'583		22'152		20'465		28'452			
- Ressourcenausgleich, Auflösung		7'471		5'494		2'208		6'448		22'065		31.1%
- Ressourcenausgleich, Zahlung	7'471		5'494		2'208		6'448		22'065		31.1%	
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	1'074	1'739	747	1'560	654	2'080	618	1'599	583	1'471	-14.2%	-4.1%
- Emmissionskosten					1							
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'665	1'120	1'124	989	1'179	1'292	1'119	1'364	1'115	1'377	-9.5%	5.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		1'276	26									
- Übriges		449	37	107	17	29	24	727	35	852		17.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	7'596	129	7'551		9'184		9'558		9'575		6.0%	>50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV					62		367		389			
- WB Finanzvermögen						1'922						
- Aufwertungen VV						34		60				
- Fonds im Fremdkapital			63	47	11	16	13	34	8	36		
- Fonds im Eigenkapital												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	153'695	164'455	162'219	180'696	183'478	197'110	196'520	196'557	228'418	233'500	10.4%	9.2%
Ergebnis	10'760		18'477		13'633		38		5'082			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Stadt Opfikon Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative und Exekutive	916		861	-	892	-	798		872		-1.2%	
Präsidialabteilung	4'189	444	4'066	544	3'585	445	3'768	452	3'938	456	-1.5%	0.7%
- Stadtkanzlei	2'335	206	2'169	151	1'955	162	2'024	154	2'011	153	-3.7%	-7.2%
- ICT	908	99	969	126	945	121	910	127	1'035	133	3.3%	7.5%
- Kultur + Freizeit (inkl. Stadtbibliothek)	683	71	555	119	467	85	548	46	558	46	-4.9%	-10.5%
- Übriges	263	67	372	149	217	77	286	125	334	124	6.1%	16.8%
Bau und Infrastruktur	14'432	10'218	11'234	7'161	11'439	10'941	12'356	7'421	11'859	7'269	-4.8%	-8.2%
- Verwaltung	1'363	550	1'384	614	1'417	527	1'468	534	1'315	543	-0.9%	-0.3%
- Gartenbaumamt	1'019	31	1'037	28	1'134	35	1'303	33	1'173	67	3.6%	21.6%
- Abfallbeseitigung	2'517	2'517	2'543	2'543	2'640	2'640	2'598	2'598	2'571	2'571	0.5%	0.5%
- Gemeindestrassen	2'101	465	2'165	579	2'095	415	2'100	416	1'966	322	-1.6%	-8.8%
- Abwasserbeseitigung	6'493	6'493	3'188	3'188	3'116	3'116	3'646	3'646	3'701	3'701	-13.1%	-13.1%
- Übriges	939	163	918	209	1'037	4'208	1'241	194	1'132	64	4.8%	-21.0%
Bevölkerungsdienste	8'945	2'899	9'027	2'720	10'478	2'704	11'752	3'048	13'689	4'006	11.2%	8.4%
- Verwaltung	1'310	880	1'364	876	1'375	768	1'321	802	1'279	875	-0.6%	-0.1%
- Stadtpolizei	1'208	616	1'231	737	1'298	691	1'243	463	1'340	513	2.6%	-4.5%
- Feuerwehr	868	450	930	424	699	380	874	452	780	403	-2.6%	-2.7%
- Freizeit- und Sportanlagen	1'976	309	1'246	40	3'097	256	3'625	699	4'883	1'460	25.4%	47.4%
- Öffentlicher Verkehr	2'856	190	3'407	178	3'185	111	3'783	173	4'575	210	12.5%	2.6%
- Übriges	727	454	850	466	824	499	906	458	832	543	3.4%	4.6%
Gesellschaft	21'187	11'676	21'408	11'469	21'194	11'641	20'910	12'035	22'279	12'516	1.3%	1.8%
- Pflegefinanzierung / Langzeitpflege	6'590		6'466		6'633		6'739		8'249		5.8%	
- Alterszentrum Gibeleich	11'184	11'059	12'212	10'883	11'863	11'077	11'560	11'359	10'976	11'984	-0.5%	2.0%
- Übriges	3'414	617	2'730	586	2'698	563	2'611	677	3'055	532	-2.7%	-3.6%
Sozialamt	35'464	16'037	37'867	16'403	39'406	16'833	42'272	19'815	44'613	23'404	5.9%	9.9%
- Zusatzleistungen AHV/IV	11'846	5'300	12'447	5'515	12'532	5'418	13'184	6'605	14'901	10'302	5.9%	18.1%
- Kinder- und Jugendhilfe	2'594	125	3'090	136	3'170	101	3'337	118	4'715	101	16.1%	-5.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	12'176	5'797	12'653	5'848	13'648	6'325	15'092	7'657	12'849	6'863	1.4%	4.3%
- Asylwesen	561	369	1'116	411	1'561	465	1'182	323	2'610	1'145	46.9%	32.7%
- Soziale Wohlfahrt übriges	3'397	389	3'935	452	3'944	460	4'372	431	4'612	557	7.9%	9.4%
- Übriges	4'890	4'058	4'626	4'040	4'550	4'064	5'106	4'681	4'926	4'437	0.2%	2.3%
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	2'522	2'522	2'518	2'518	2'536	2'536	2'631	2'631	2'731	2'731	2.0%	2.0%
Schule	38'723	2'646	44'267	3'142	47'517	3'033	51'950	3'508	54'668	3'852	9.0%	9.9%
- Schule Lättenwiesen	7'378	146	7'579	124	7'364	117	7'035	119	7'182	113	-0.7%	-6.1%
- Schule Mettlen	5'974	141	5'984	99	6'163	94	6'461	92	6'415	103	1.8%	-7.6%
- Schule Glattpark												
- Schule Oberhausen	4'558	62	5'216	57	5'729	63	5'612	73	5'486	91	4.7%	10.2%
- Schule Halden	6'022	138	6'034	124	7'118	91	9'208	101	10'189	154	14.1%	2.8%
- Schulische Angebote/Dienste	3'309	762	4'679	786	5'268	944	5'652	1'049	6'324	1'155	17.6%	11.0%
- Tagesstrukturen + familienerg. Betreuung	2'088	1'112	2'263	1'366	2'458	1'136	2'516	1'495	4'109	1'838	18.4%	13.4%
- Externe Angebote	4'998	204	4'459	392	4'814	404	5'608	449	5'478	189	2.3%	-1.9%
- Behörden und Verwaltung	1'201	82	1'194	85	1'294	101	1'518	103	1'635	158	8.0%	18.0%
- Schulliegenschaften	3'195		6'638		7'097		8'219		7'717		24.7%	
- Übriges			221	111	211	84	121	26	134	52		
Stadtammann und Betriebsamt	1'264	1'956	1'425	1'935	1'376	1'692	1'397	1'811	1'375	1'963	2.1%	0.1%
Finanzabteilung - Steueramt	2'565	97'203	2'448	116'497	2'503	127'817	2'239	122'213	1'972	139'079	-6.4%	9.4%
- Steuerverwaltung	1'052	26	1'176	93	1'204	93	1'117	101	1'038	94	-0.4%	38.3%
- Gemeindesteuern	1'513	97'177	1'271	116'404	1'299	127'725	1'122	122'112	934	138'985	-11.4%	9.4%
Finanzabteilung - Liegenschaften	5'043	4'206	6'127	9'097	6'892	10'735	7'247	12'082	7'307	10'604	9.7%	26.0%
- Verwaltungsvermögen	4'841	3'990	5'702	7'949	5'992	9'194	6'209	10'457	6'644	10'234	8.2%	26.5%
- Übriges	202	215	247	160	481	249	545	260	663	370	34.6%	14.5%
Finanzabteilung - Verwaltung	10'974	7'179	7'927	3'716	24'206	6'526	22'828	5'094	31'085	5'554	29.7%	-6.2%
- Verwaltung	769	152	709	142	718	130	917	273	927	164	4.8%	1.9%
- Finanzausgleich			5'583		22'152		20'465	702	28'452	814		
- Kapitaldienst	862	1'739	583	1'208	484	1'418	538	1'109	511	1'097	-12.2%	-10.9%
- Grundeigentum Finanzvermögen	1'668	1'120	1'124	989	1'191	1'292	1'117	1'364	1'116	1'377	-9.6%	5.3%
- Übriges	80	4'039	106	2'366	80	4'979	284	3'010	80	2'102	0.0%	-15.1%
- Abschreibungen VV	7'596	129	7'551		9'246		9'925		9'964		7.0%	>50%
Total	146'225	156'985	156'725	175'202	181'270	194'903	190'072	190'110	206'353	211'434	9.0%	7.7%
Ergebnis	10'760		18'477		13'633		38		5'082			

Stadt Opfikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-38'525	-39'285	-41'216	-42'956	-44'779	16%	
Sachaufwand		-22'370	-22'764	-23'503	-25'197	-26'541	19%	
Finanzaufwand	2)	-214	-333	-425	-424	-383	79%	
Regalien, Konzessionen		124	107	77	63	117	-5%	
Entgelte		30'799	21'050	20'610	21'337	23'146	-25%	
Finanzertrag	2)	2'086	2'916	3'702	3'533	3'508	68%	
<i>Deckungslücke I</i>		-28'100	-38'308	-40'755	-43'644	-44'932	60%	-195'740
Transferaufwand	3)	-65'339	-75'650	-94'914	-98'323	-111'513	71%	
Durchlaufende Beiträge			-101	-68	-22	-27		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-7'241	-10'563	-11'648	-12'910	-12'809	77%	
Übrige Erträge	4)		39	3	5			
Transferertrag	3)	16'348	24'725	29'934	30'246	33'259	103%	
Durchlaufende Beiträge			101	68	22	27		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		7'241	10'563	11'648	12'910	12'809	77%	
<i>Transfersaldo</i>		-48'991	-50'886	-64'977	-68'072	-78'254	60%	-311'179
<i>Deckungslücke II</i>		-77'091	-89'194	-105'732	-111'716	-123'186	60%	-506'918
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		86'596	94'103	114'639	114'924	126'699		536'960
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		9'505	4'909	8'907	3'208	3'513	-63%	30'042
Zinsaufwand	5)	-540	-298	-246	-298	-299	-45%	
Zinsertrag	5)	719	599	665	494	376	-48%	
<i>Zinssaldo</i>		178	301	419	196	76		1'171
<i>Deckungsbeitrag I</i>		9'684	5'210	9'326	3'404	3'589	-63%	31'213
Grundstückgewinnsteuern		9'063	20'868	11'344	5'631	10'769		57'676
<i>Deckungsbeitrag II</i>		18'747	26'078	20'670	9'034	14'358	-23%	88'888
Abschreibungen Finanzvermögen		-877						-877
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-1'399	4	-9'024	1'927	-2'643		-11'135
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-3'917	-2'062	49'525	-7'643	11'320		47'223
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		12'553	24'021	61'172	3'318	23'035		124'099
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-19'808	-27'601	-51'827	-24'738	-24'988		
Investitionen Finanzvermögen		-263	-6'753	14'683	-162	-2'167		
Buchgewinne/-verluste		4'008	-26					
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)					987		
Geldfluss aus Investitionen		-16'063	-34'381	-37'143	-24'899	-26'168		-138'655
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-1'000	-10'000	10'000				
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		308	-1'003	44	216	-460		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		-692	-11'003	10'044	216	-460		-1'897
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-4'202	-21'364	34'072	-21'365	-3'594		-16'453
Endbestand flüssige Mittel		40'427	19'060	53'132	31'767	28'173		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	30'000	20'000	30'000	30'000	30'000		
Durchschnittssatz Zinsen		1.72%	1.15%	0.99%	0.99%	0.99%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		8.00	10.75	13.00	12.00	11.00		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Opfikon Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	971		387		632		1'685		2'852		6'526	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	233	233	150				286				670	233
Bildung	14'737		13'257		31'463		20'642	1'531	18'006	131	98'104	1'661
Kultur, Sport und Freizeit	2'467	6	11'886	47	14'973	51	934	21	308	349	30'568	473
Gesundheit			36		308		803	299	488		1'636	299
Soziale Sicherheit	150	5	82	5		155		145			232	310
Verkehr	997	16	704	13	1'962		1'867		2'002		7'530	29
Umweltschutz und Raumordnung	137		173		201		142		1'413		2'066	
Volkswirtschaft					1'646	4	316	86			1'962	90
Subtotal Steuerhaushalt	19'691	260	26'675	65	51'185	210	26'674	2'081	25'068	479	149'294	3'095
Wasserwerk												
Abwasserbeseitigung	3'250	3'250	1'299	713	850	74	461	316	542	143	6'402	4'497
Abfallwirtschaft	441	64	429	23	75						945	87
Subtotal Gebührenhaushalte	3'691	3'314	1'728	736	926	74	461	316	542	143	7'347	4'584
Total	23'382	3'574	28'403	801	52'111	284	27'135	2'397	25'610	622	156'641	7'679
Nettoinvestitionen VV	19'808		27'601		51'827		24'738		24'988		148'962	
Finanzvermögen												
Total	1'619	1'356	6'888	135	3'276	17'960	162	-	3'537	1'370	15'482	20'820
Nettoinvestitionen FV	263		6'753		-14'683		162		2'167		-5'338	
Total Nettoinvestitionen	20'071		34'355		37'143		24'899		27'155		143'624	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Opfikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	40'427		19'060		53'132		31'767		28'173		-30%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	306		1'011		903		622		933		205%
- Kurzfristige Finanzanlagen											
- Langfristige Finanzanlagen	2)										
- Übrige Finanzanlagen	181		44		39		41		36		-80%
- Sachanlagen	85'126		91'752		78'990		79'152		81'319		-4%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	30'398		32'568		41'596		39'667		42'315		39%
Total Finanzvermögen	156'438		144'434		174'660		151'249		152'777		-2%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	74'078		166'755		208'518		223'246		237'871		221%
- Wasserwerk											
- Abwasserbeseitigung			-3'182		-2'242		-1'947		-1'399		
- Abfallwirtschaft	1'142		1'944		1'863		1'707		1'552		36%
Total Verwaltungsvermögen	75'220		165'517		208'140		223'007		238'024		216%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		745		278		214		149			-100%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		41'128		40'833		70'404		48'230		50'146	22%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	10'000									-100%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		20'000		20'000		30'000		30'000		30'000	50%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)										987	
- Übriges Fremdkapital		10'402		10'953		30'903		45'413		54'789	427%
Total Fremdkapital		82'274		72'065		131'520		123'792		135'922	65%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk											
- Abwasserbeseitigung		15'552		11'762		11'613		10'848		10'159	-35%
- Abfallwirtschaft		3'335		3'763		3'673		3'584		3'606	8%
- Fonds	5)	182		129		129		129		129	-29%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		130'315		222'233		235'865		235'903		240'985	85%
Total Eigenkapital		149'384		237'887		251'280		250'464		254'879	71%
Total	231'658	231'658	309'951	309'951	382'800	382'800	374'256	374'256	390'801	390'801	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-222

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	20'252	20'889	20'905	20'964	21'127		
Gesamtsteuerfuss	99%	94%	94%	94%	94%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	102%	101%	100%	101%	101%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	14.6%	15.8%	12.4%	5.1%	7.3%	➔	11.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		0.7%	4.5%	5.4%	2.2%	➡	3.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	110%	94%	44%	37%	58%	↗	63% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.0%	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	5.1%	4.4%	4.9%	5.6%	5.0%	↗	5.0% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	2.0%	1.1%	2.2%	1.2%	1.1%	k.A.	1.5% ø
Bruttoverschuldungsanteil	48%	37%	55%	44%	40%	↑	45% ø
Nettovermögensquotient	5) 86%	77%	38%	24%	13%	↑	48% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'662	3'464	2'064	1'310	798	↗	2'260 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	5	4	4		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	62%	76%	64%	66%	64%	↑	66% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.2%	-0.4%	-0.2%	-0.2%	-0.1%	↑	-0.2% ø
Investitionsanteil	15.5%	17.0%	24.5%	14.0%	12.2%	➡	16.6% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 50'054	65'003	71'965	75'572	87'679		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 30.2%	39.4%	34.2%	12.7%	15.6%	↑	25.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2018	2019	2020	2021	2022		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	4'250	4'674	5'673	5'753	6'290		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'080	1'246	1'081	432	681		904 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -978	-1'321	-2'479	-1'180	-1'183		-1'428 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -13	-323	702	-8	-103		51 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 89	-398	-696	-756	-604		-473 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'444	10'645	11'289	11'259	11'413		10'210 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	933	743	731	688	652		749 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Stadt Opfikon (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	60'929	31'637	31'295	35'714	36'453
- Einkommen	60'929	29'063	28'723	32'676	33'275
- Vermögen		2'574	2'572	3'038	3'179
<i>Juristische Personen</i>		38'679	39'813	47'277	66'411
- Gewinn		32'710	34'004	36'602	57'061
- Kapital		5'970	5'808	10'675	9'349
Total	60'929	70'316	71'108	82'991	102'864
Steuerfuss Rechnungsjahr	99%	94%	94%	94%	94%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	60'320	29'739	29'417	33'571	34'266
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		36'359	37'424	44'440	62'426
Steuererträge aus früheren Jahren	14'640	14'657	37'999	22'816	11'615
Nachsteuern	246	437	224	172	274
Aktive Steuerauscheidungen	4'466	9'123	9'175	6'279	13'754
Passive Steuerauscheidungen	-887	-1'075	-1'664	-2'312	-2'618
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-41	-319	-60	-139	-206
Quellensteuern	7'290	4'596	1'537	9'574	6'638
Personalsteuern	443	466	470	390	415
Total Ertrag Gemeindesteuern	86'476	93'983	114'522	114'792	126'564
Tatsächliche Forderungsverluste	730	456	609	464	370
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	730	456	609	464	370
Grundstückgewinnsteuern	9'063	20'868	11'344	5'631	10'769
Hundesteuern	120	120	117	132	135
Total Ertrag Sondersteuern	9'183	20'988	11'461	5'762	10'904
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	20	19	19	20	22
Total Aufwand Sondersteuern	20	19	19	20	22
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	4'250	4'674	5'673	5'753	6'290
Korrekturfaktor	1.003	1.001	0.993	0.995	0.993
Kalkulatorischer Wert	4'236	4'670	5'712	5'782	6'334
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

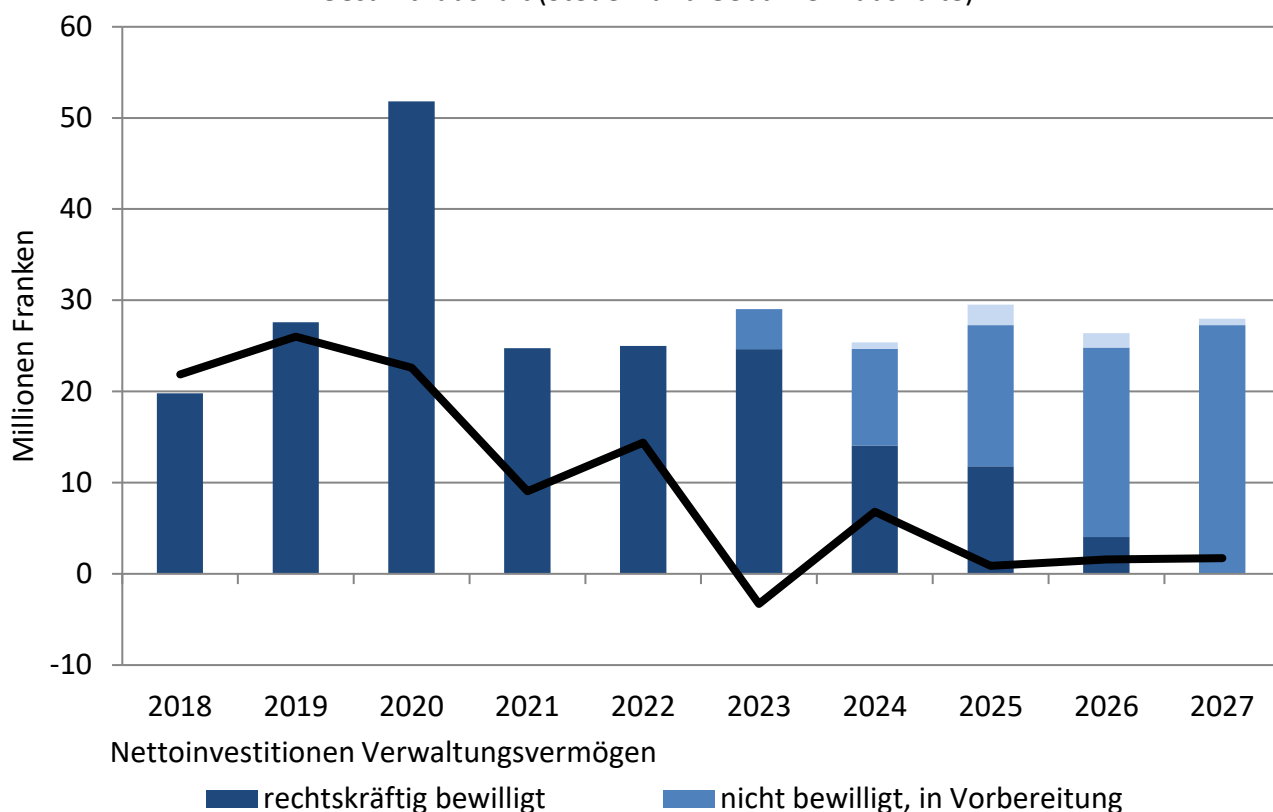
Grafische Darstellungen

Stadt Opfikon

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Stadt Opfikon ohne Gebührenhaushalte	6
Gebührenhaushalte	7

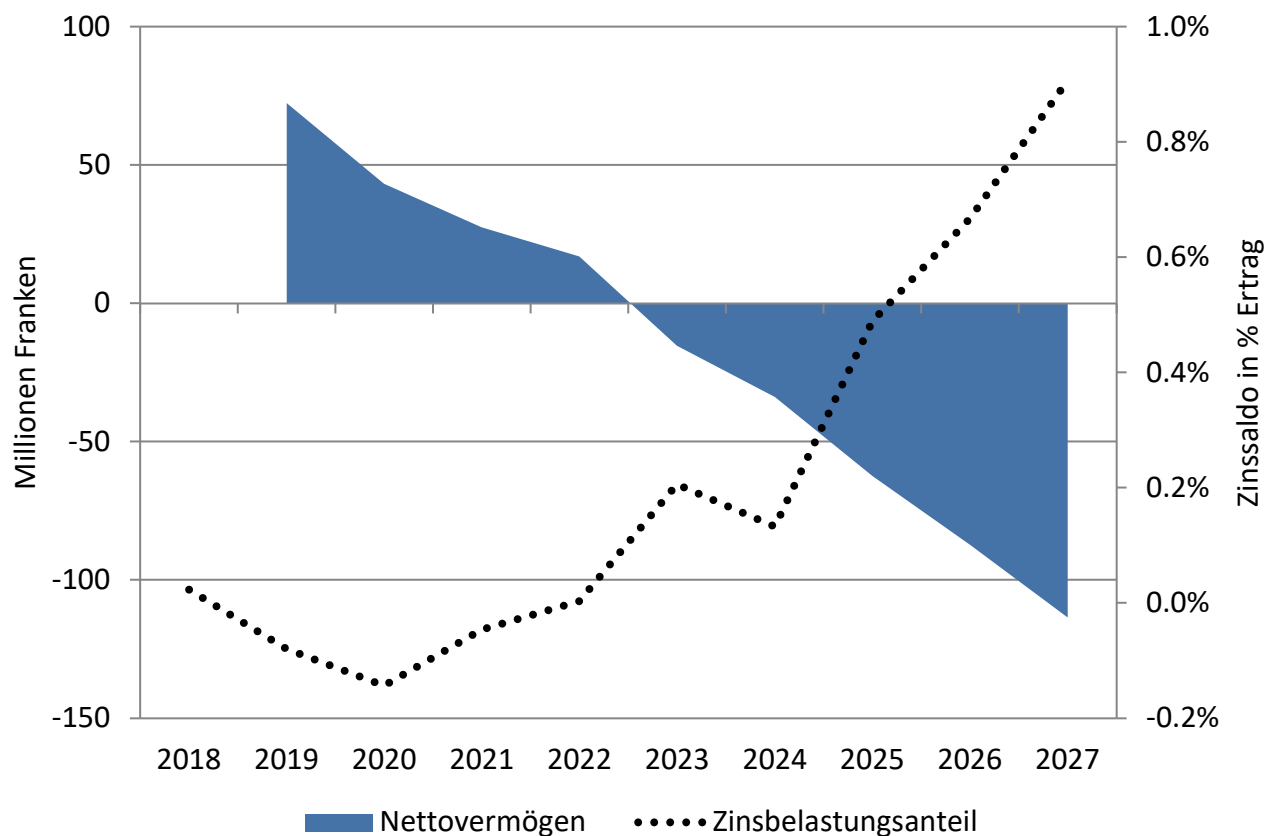
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



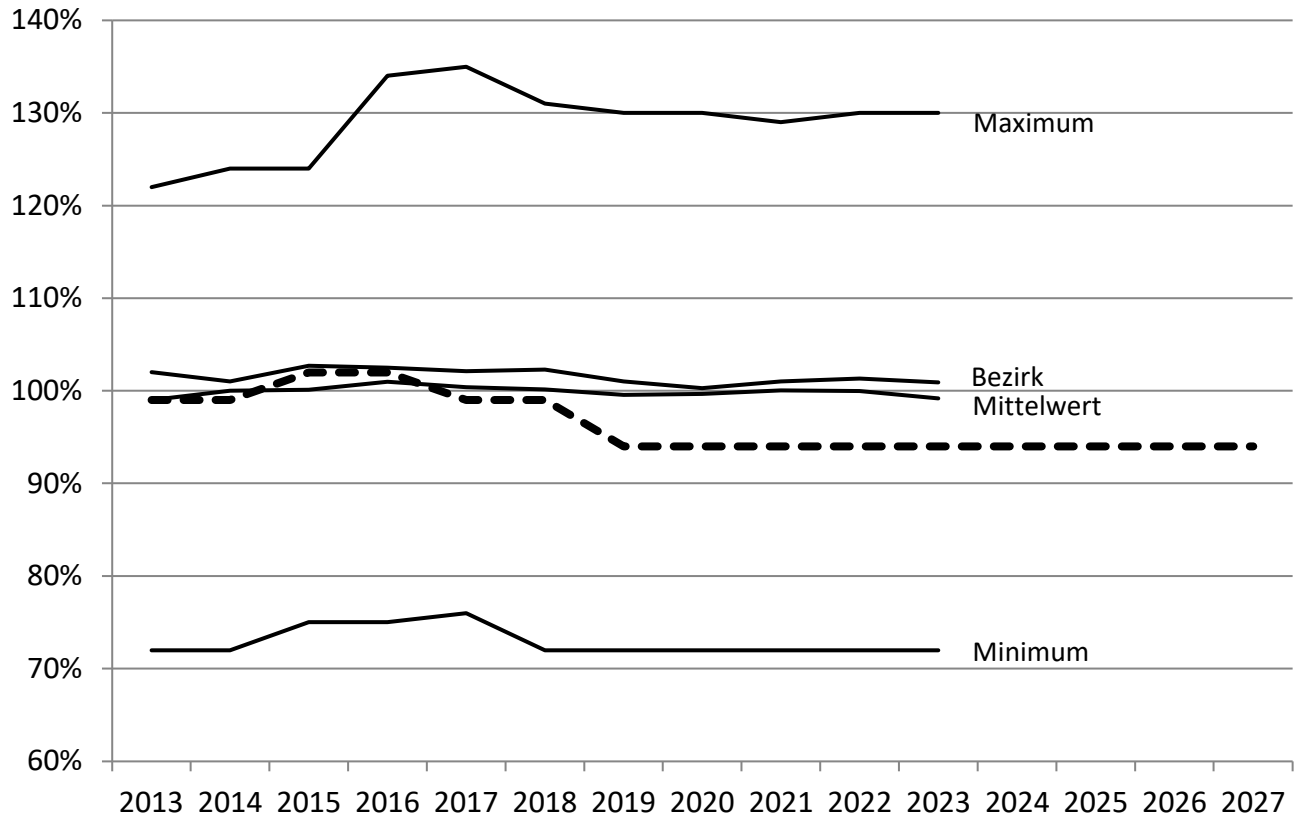
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



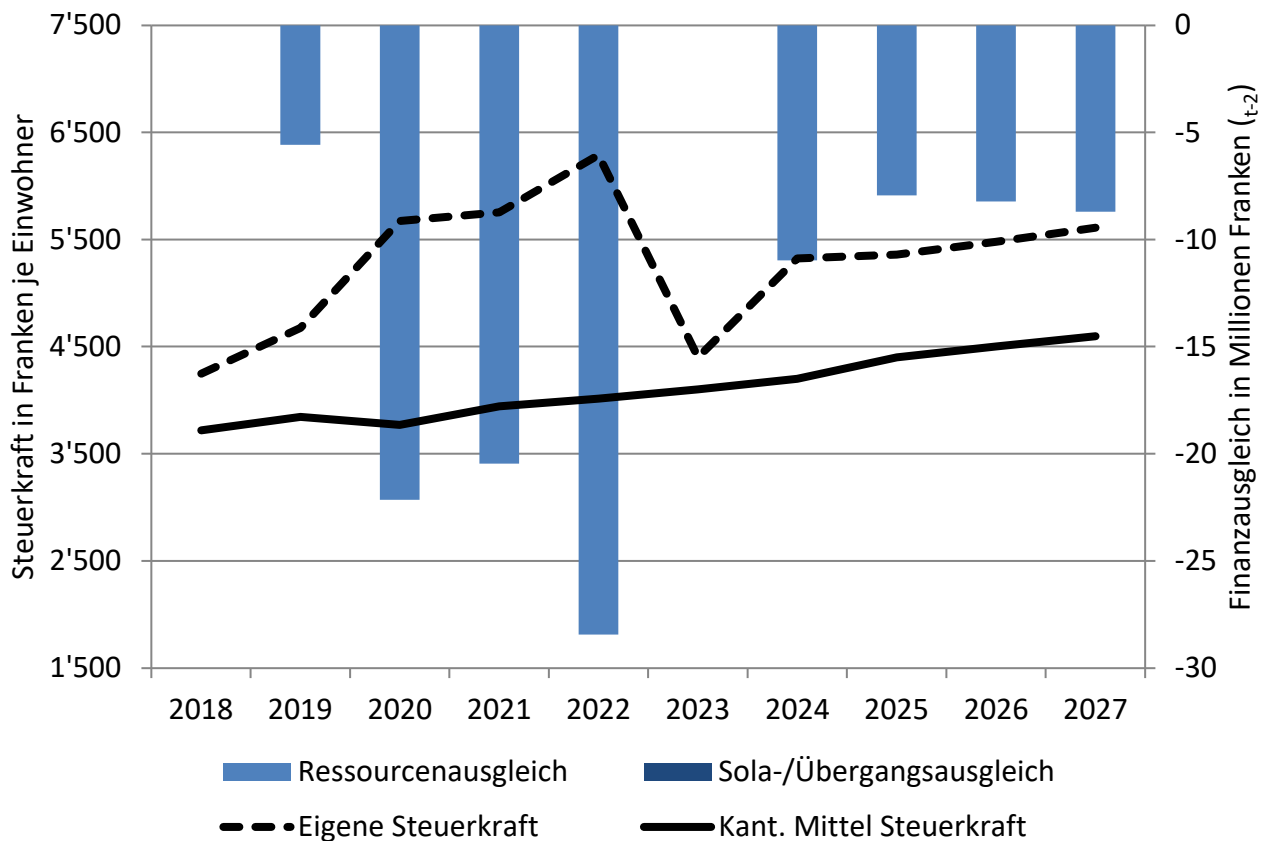
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



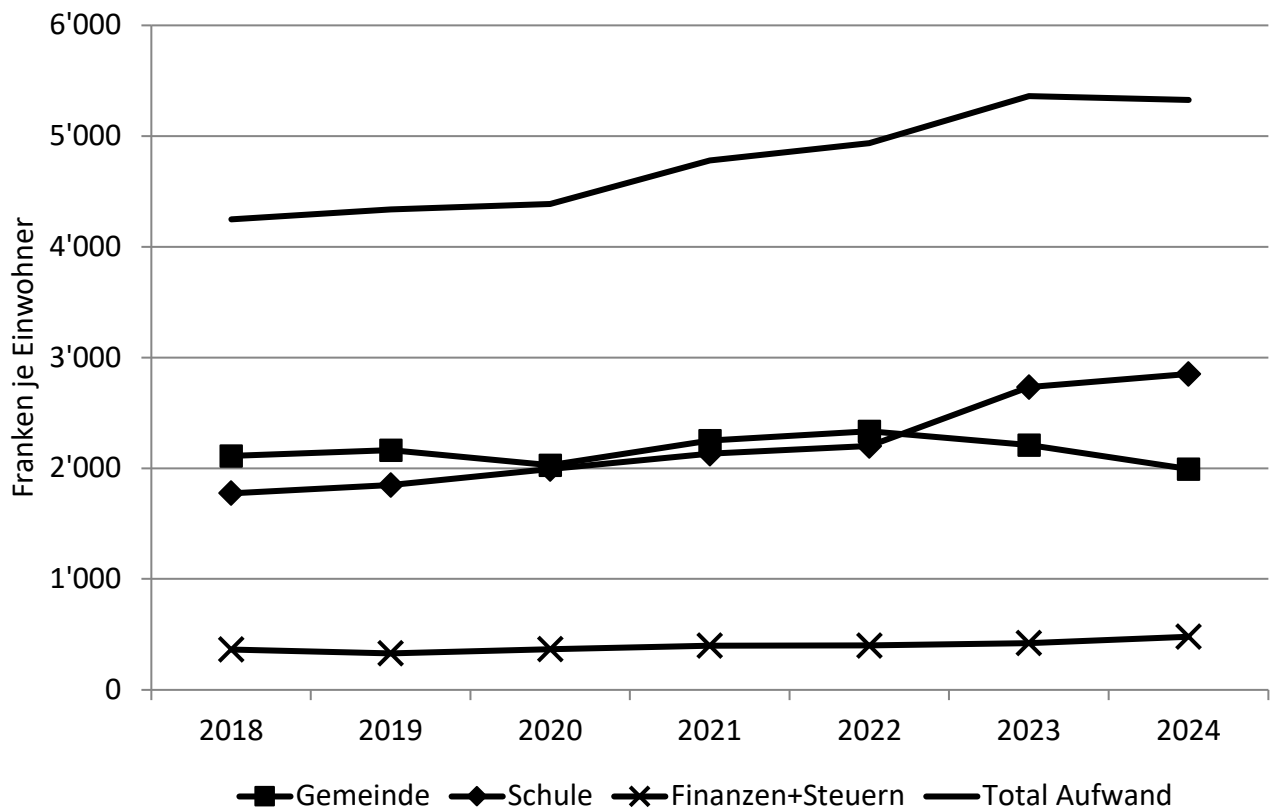
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



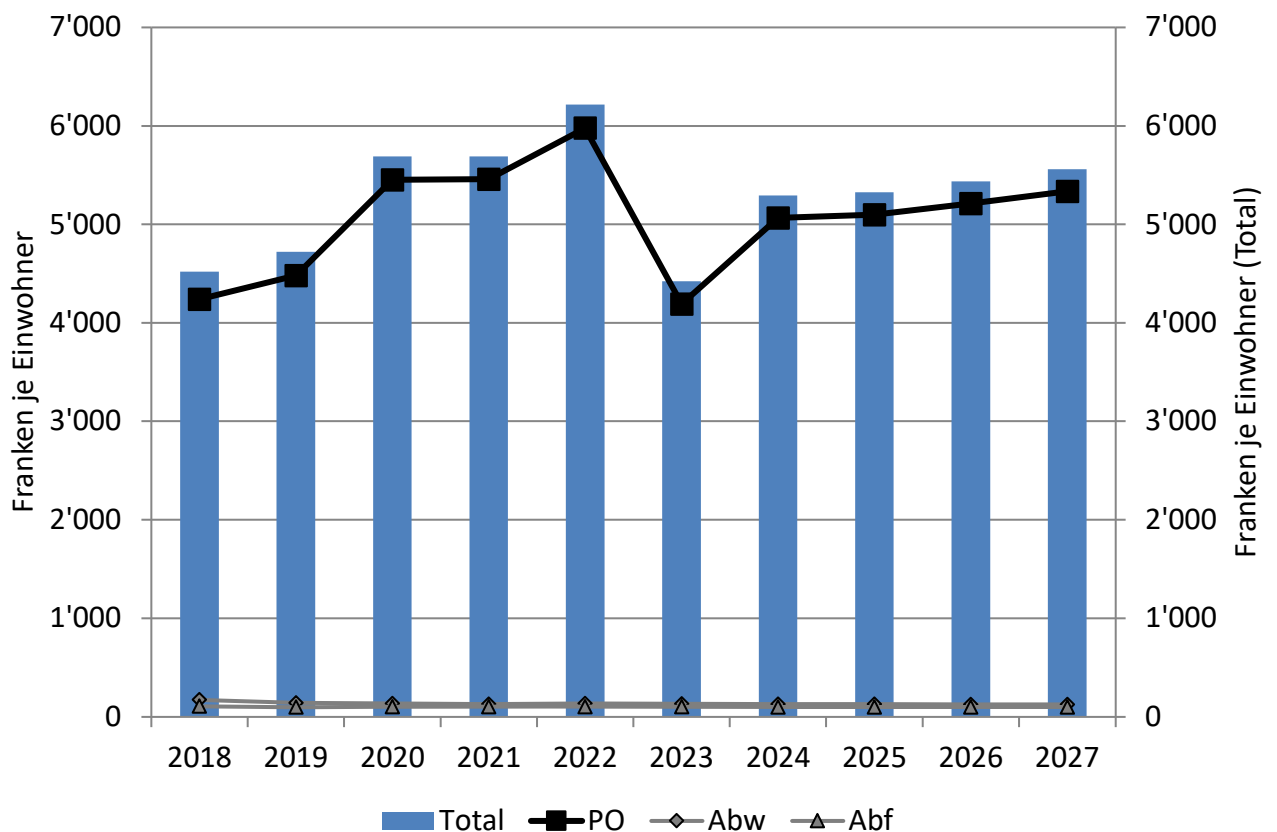
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

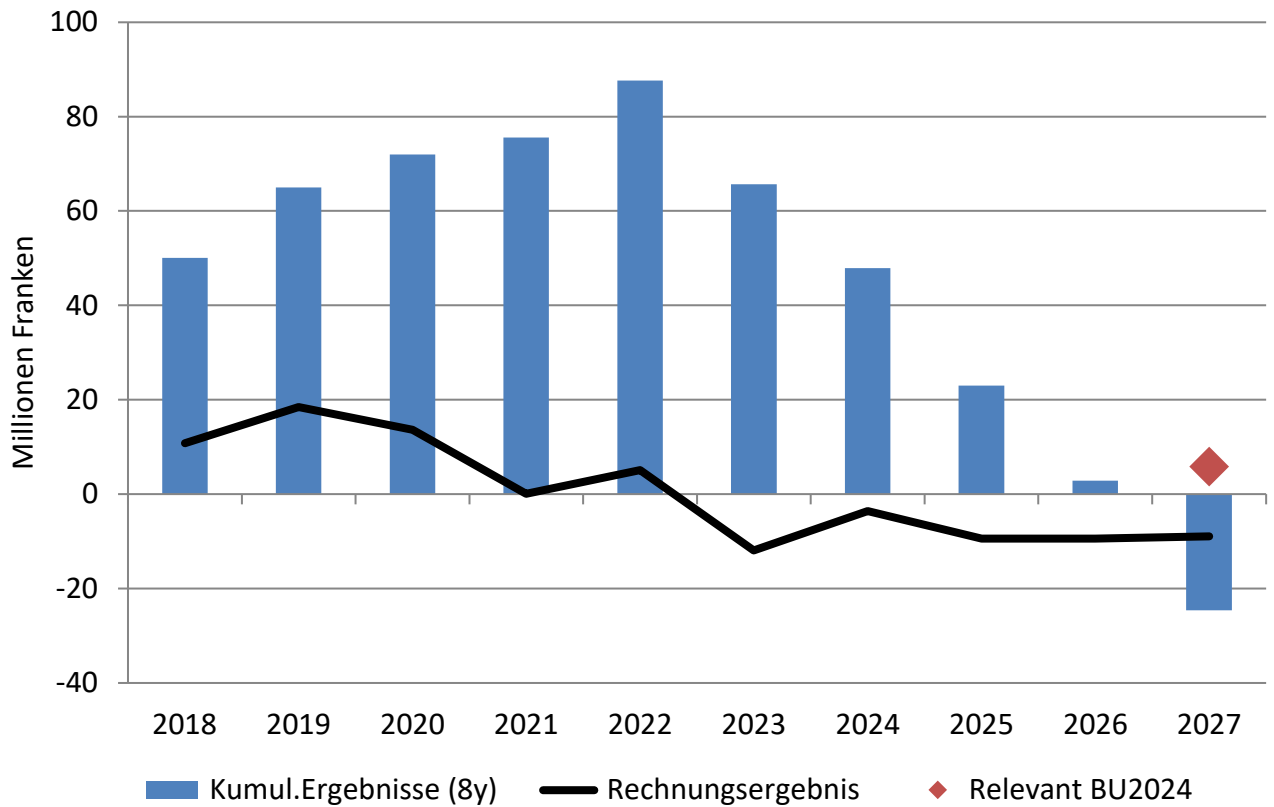


Steuer- und Gebührenbelastung

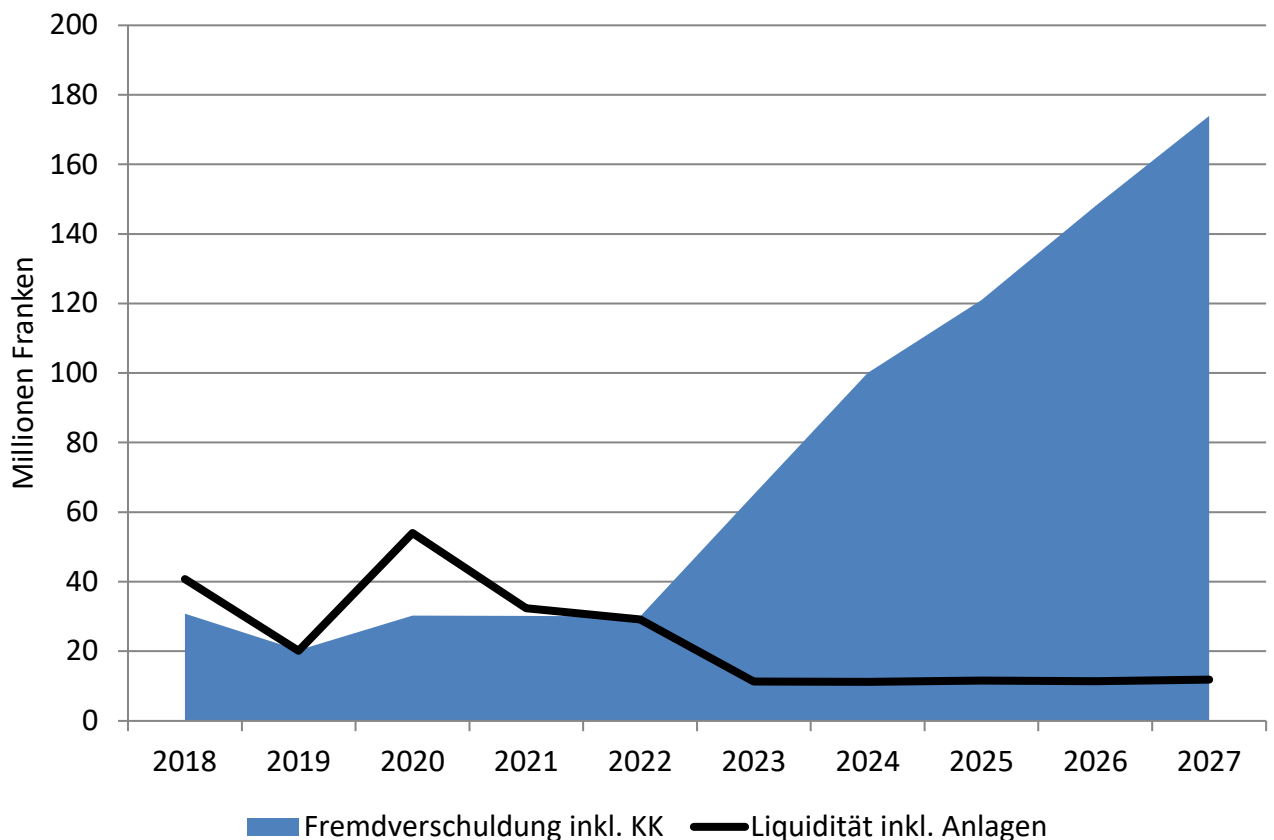
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

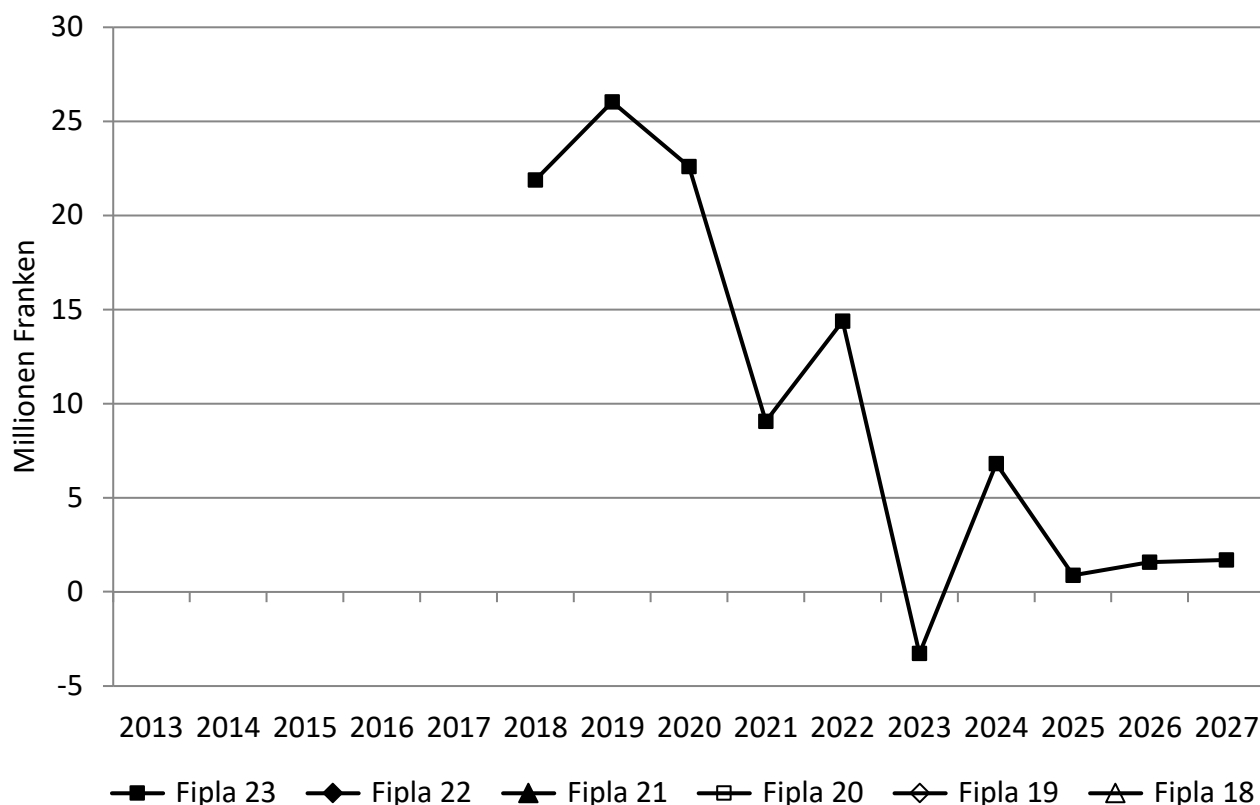


Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



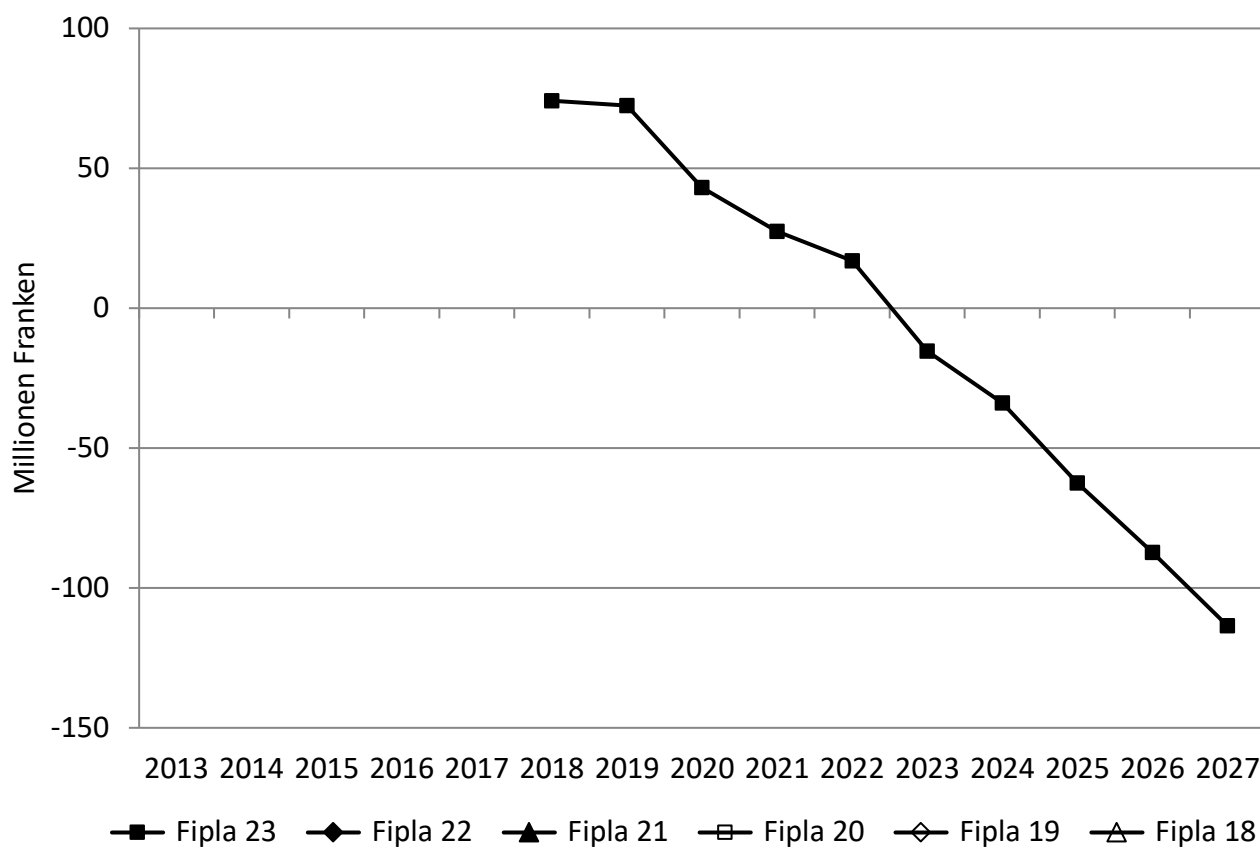
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



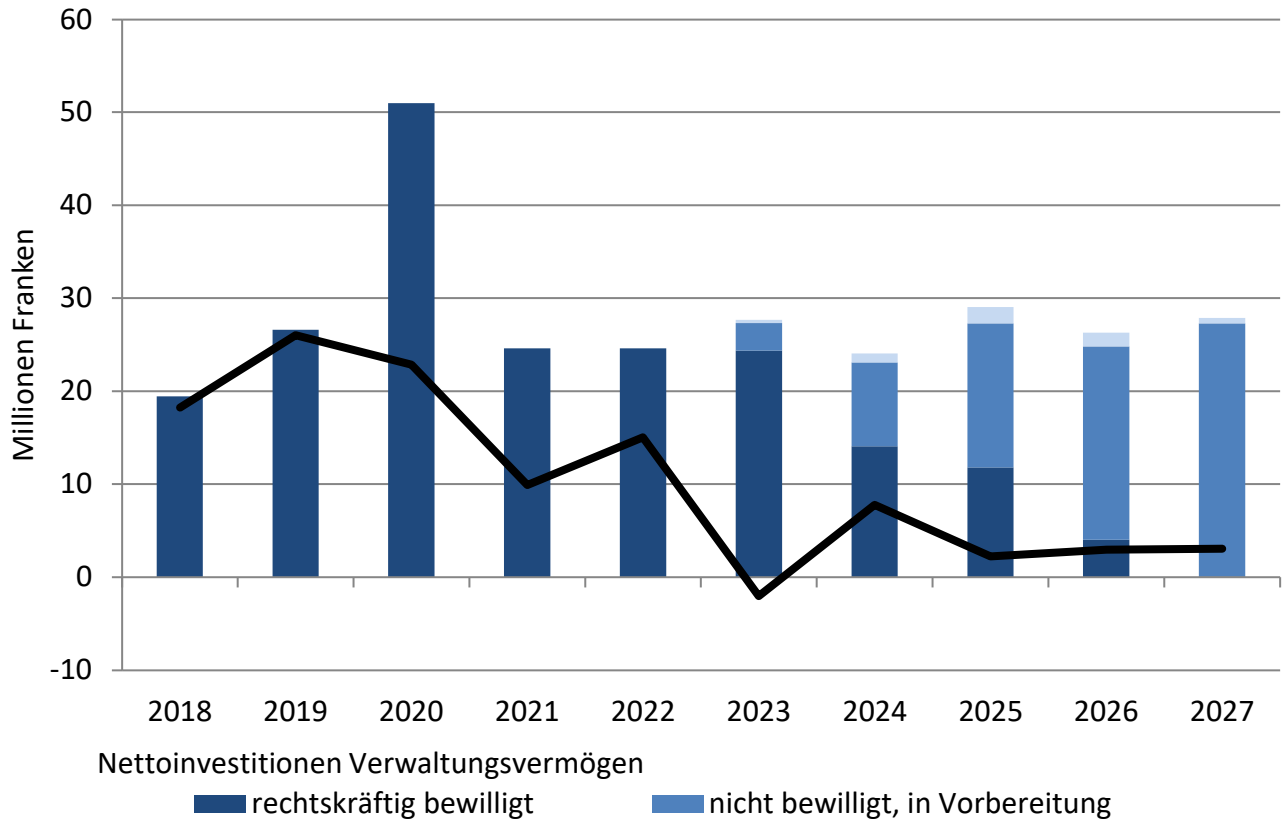
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



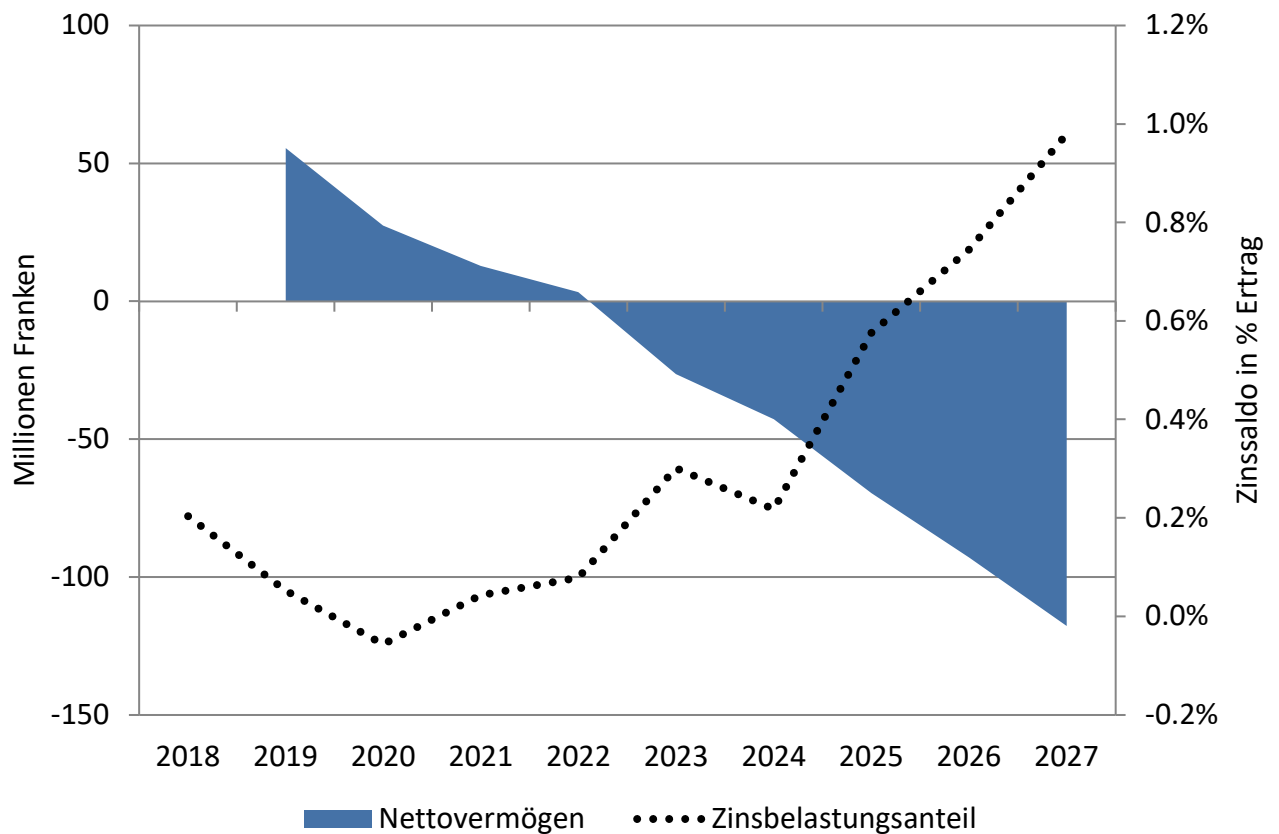
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



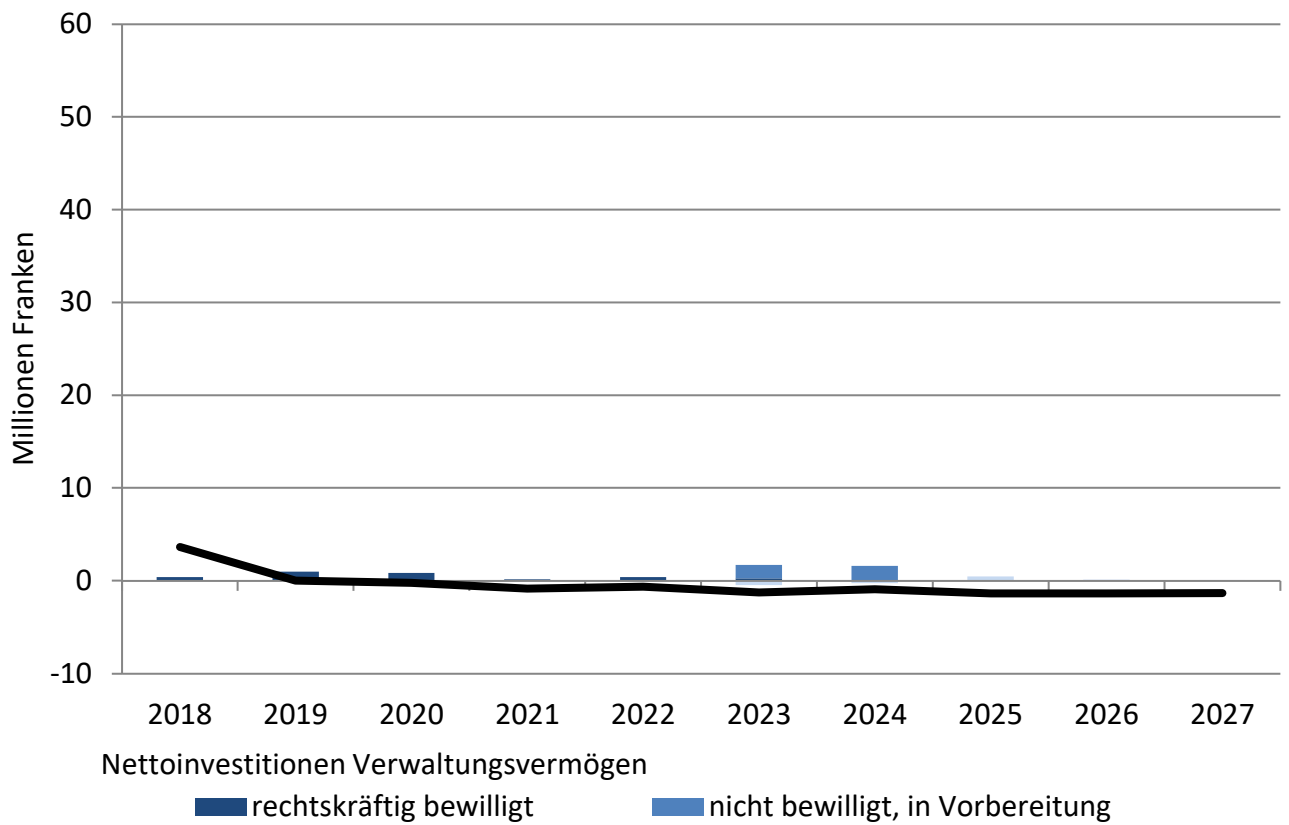
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



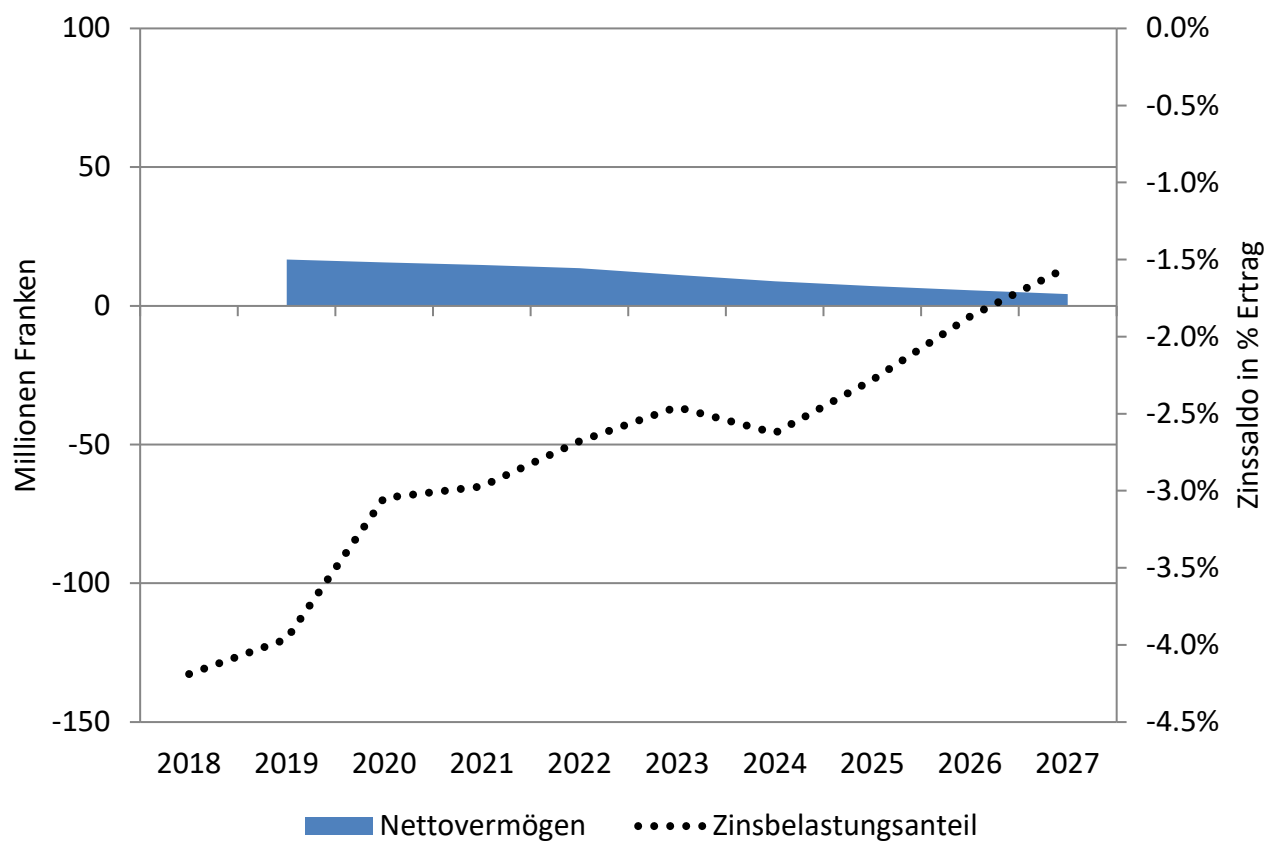
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Stadt Opfikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenab-schöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

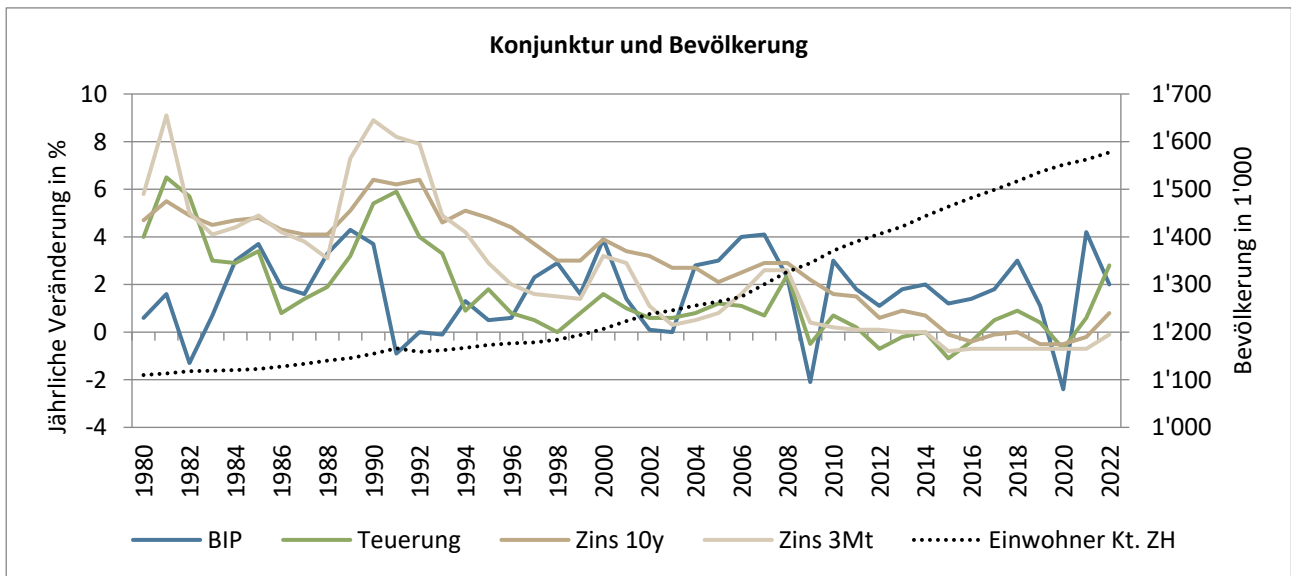
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

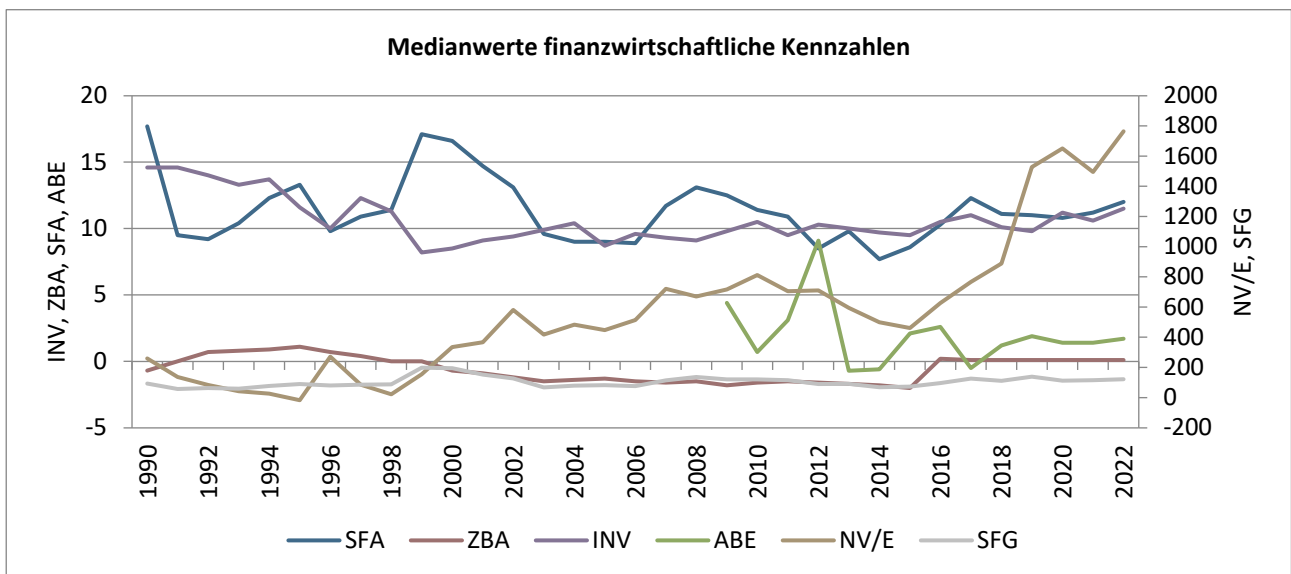
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



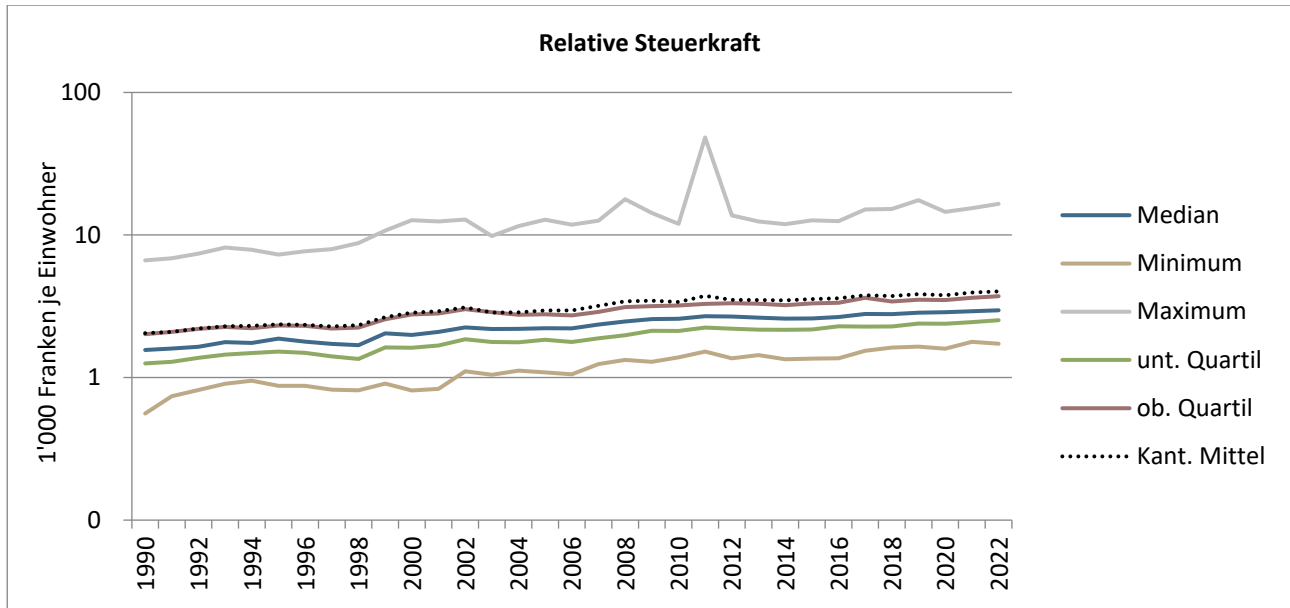
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

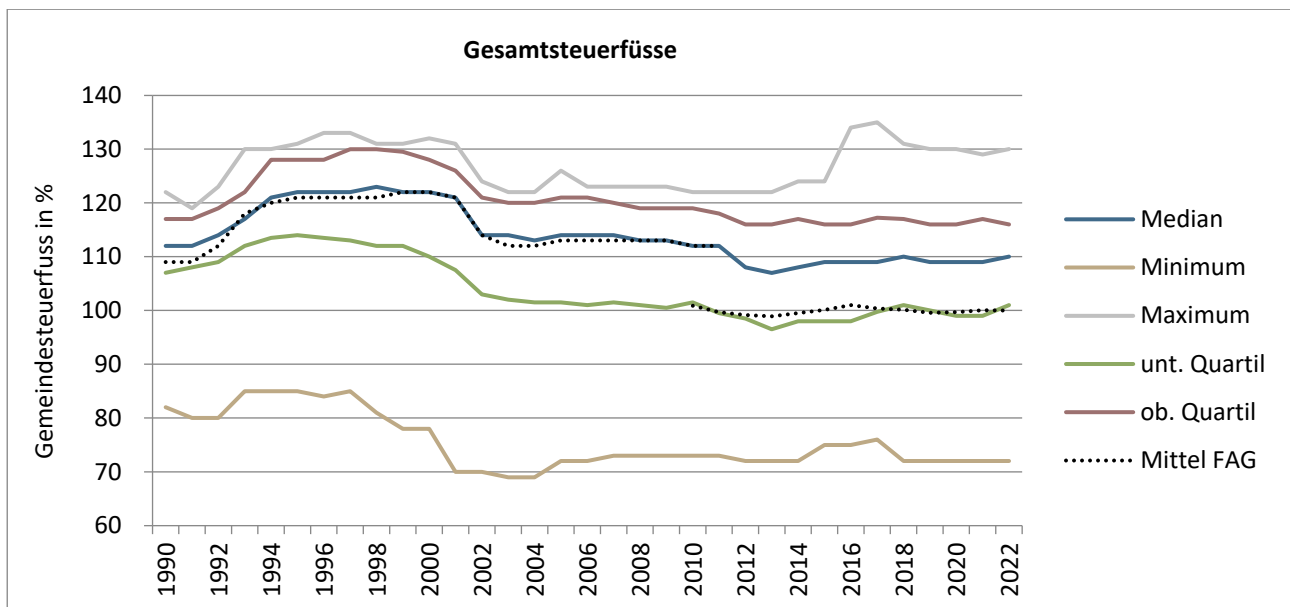
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

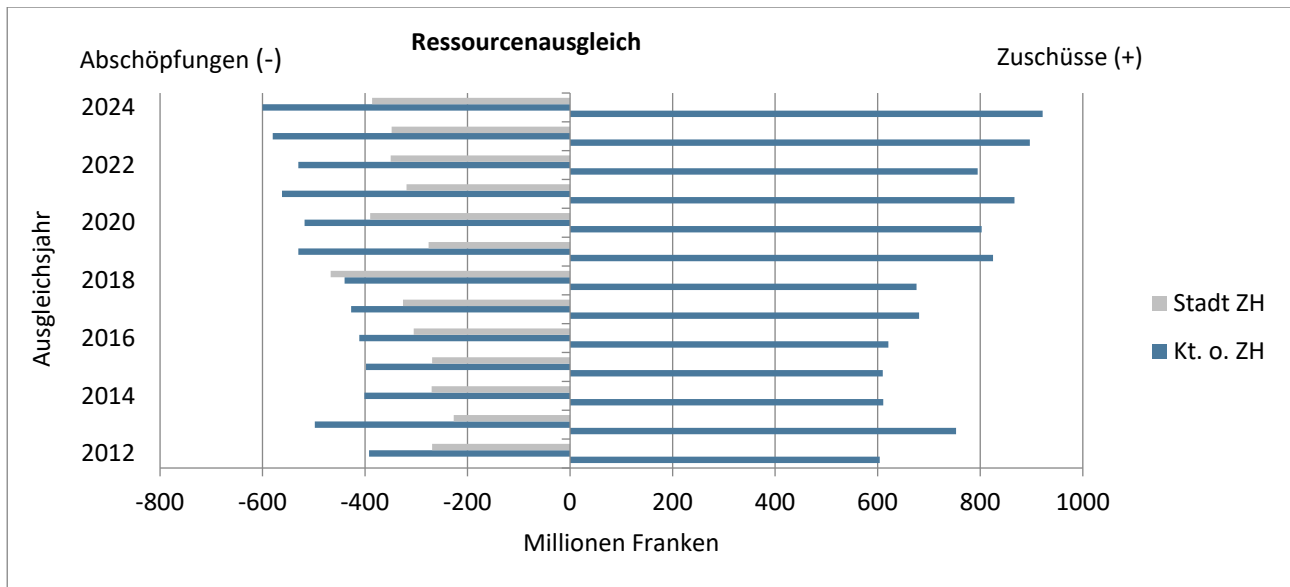


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

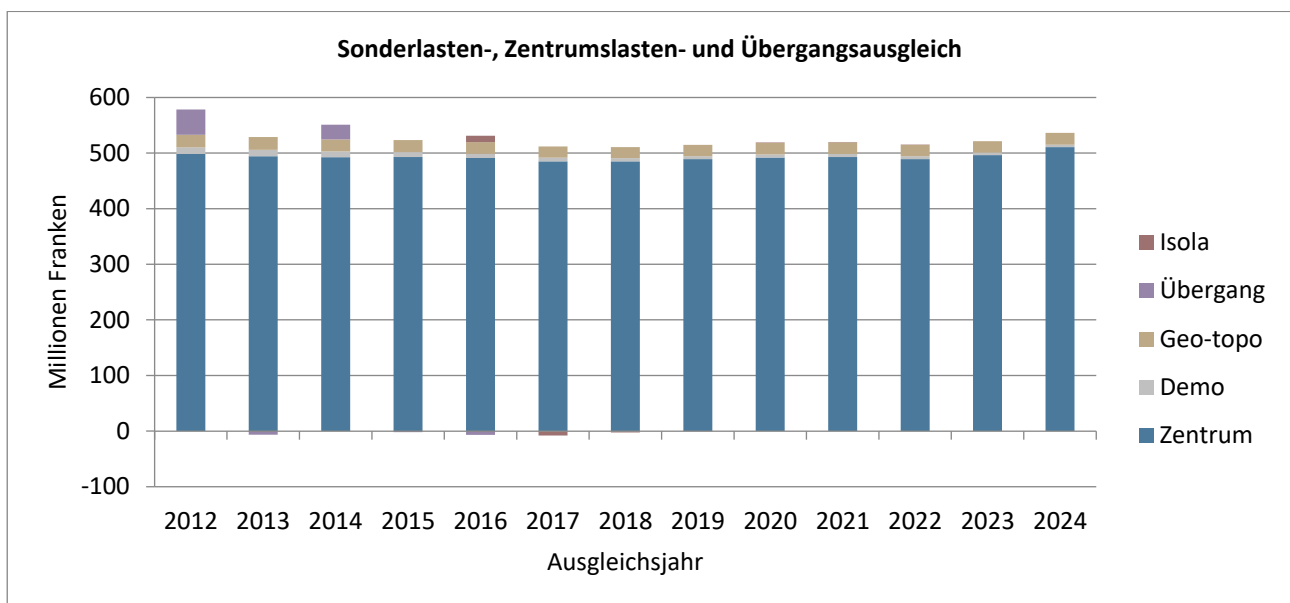
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



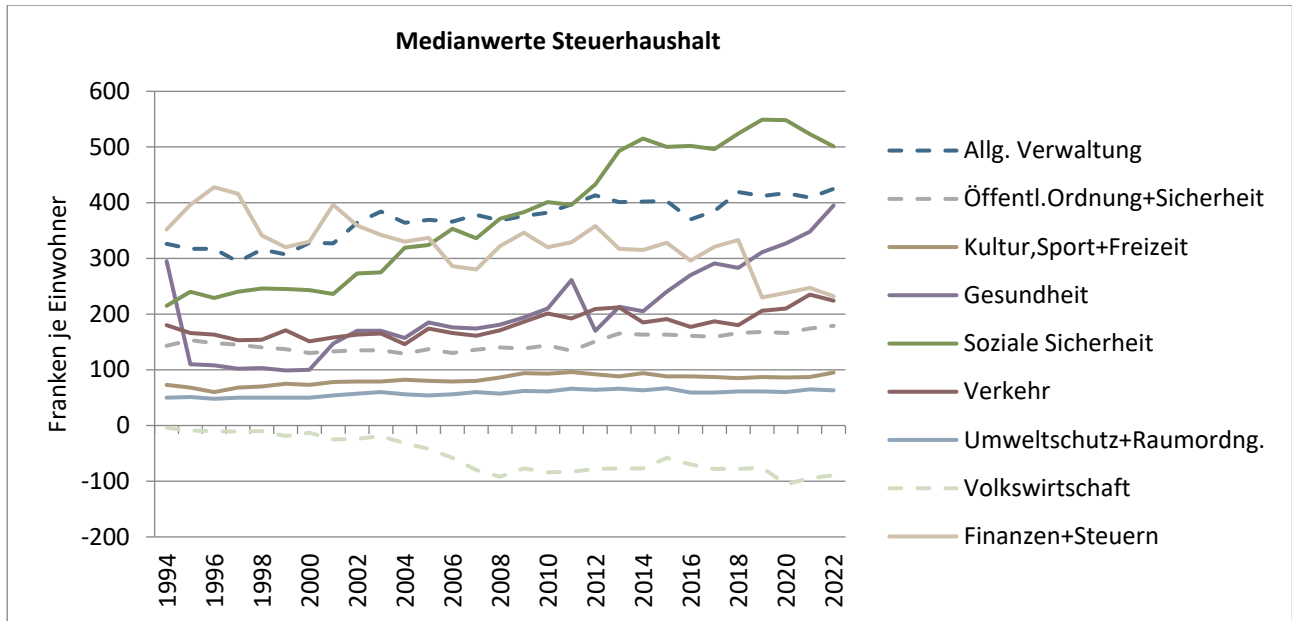
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

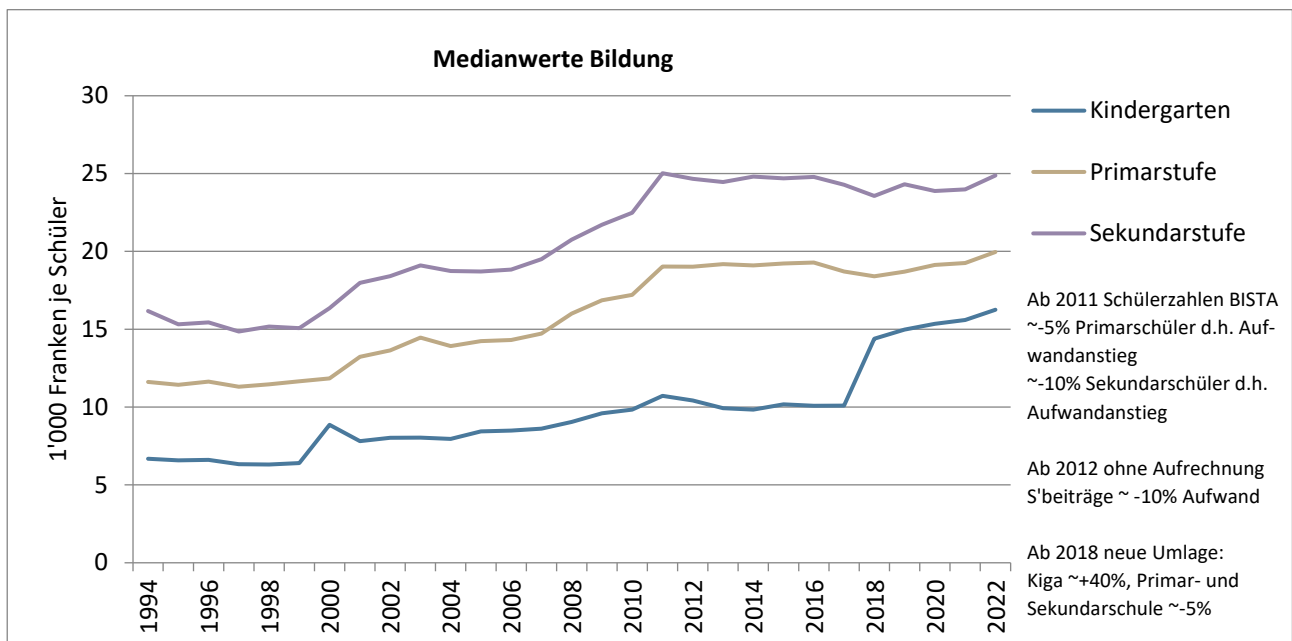
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

Medianwerte Bildung



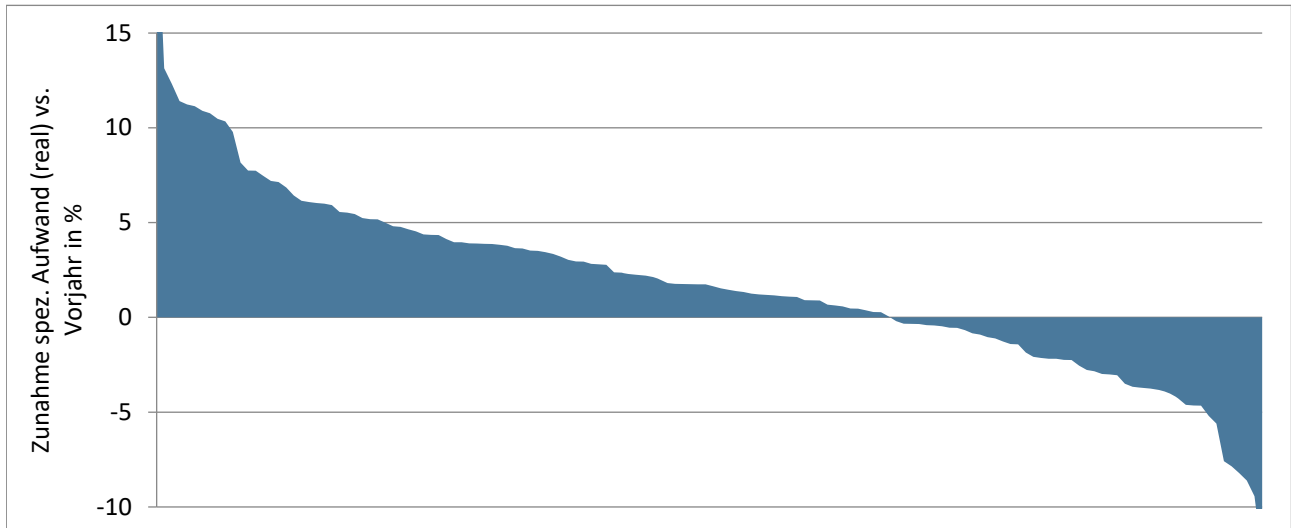
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

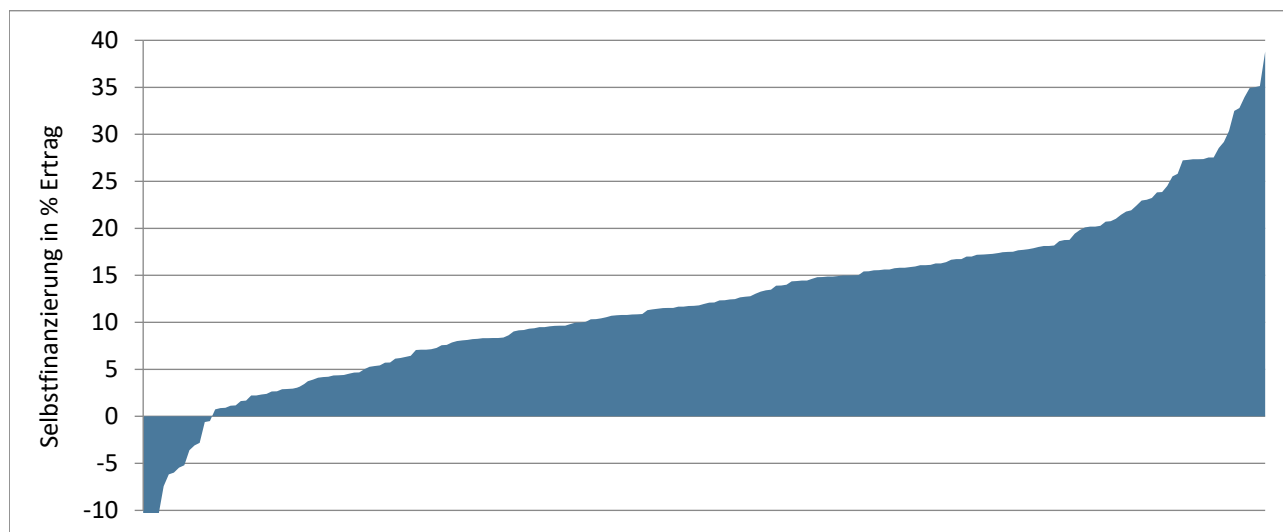
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



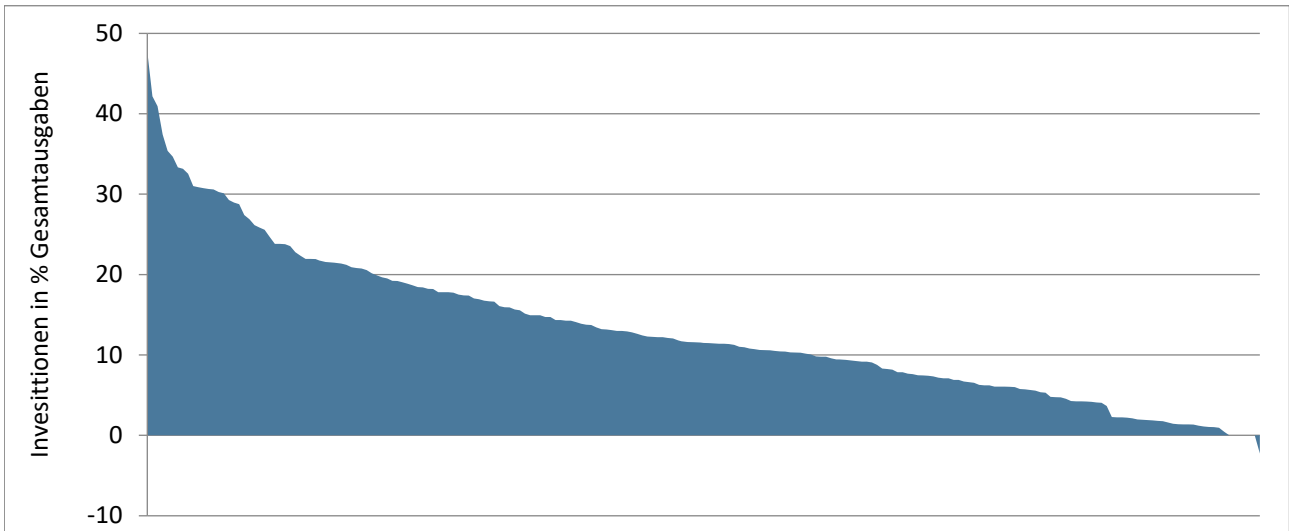
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



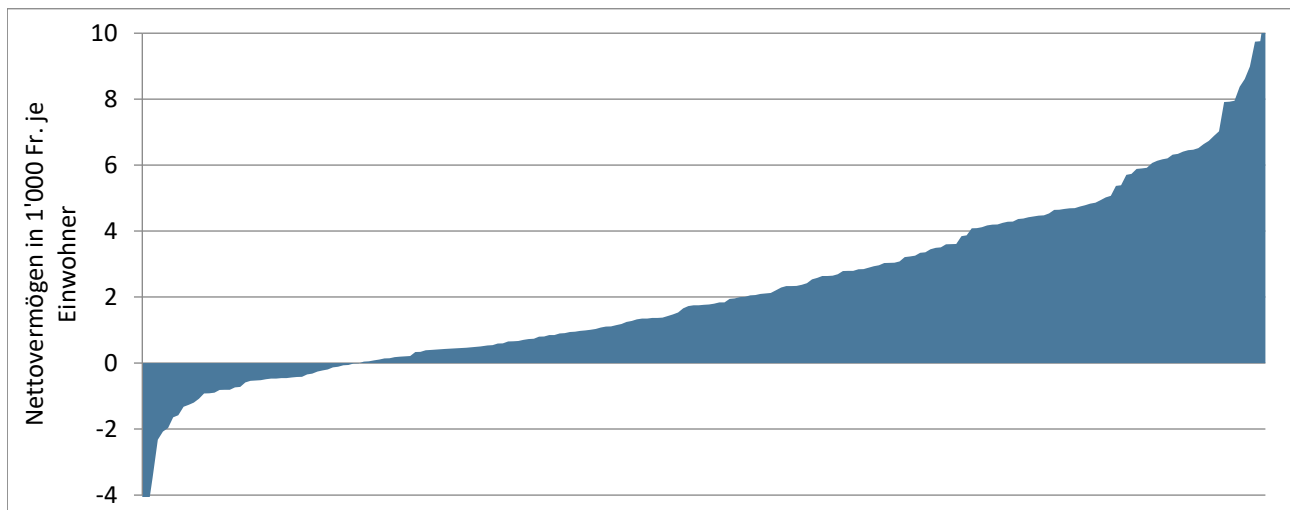
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

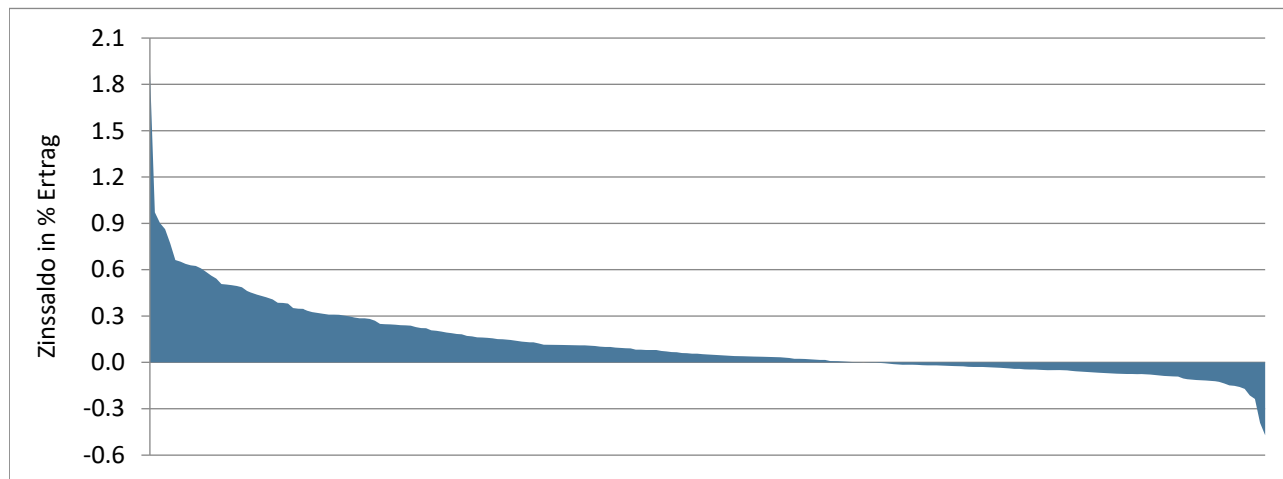
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

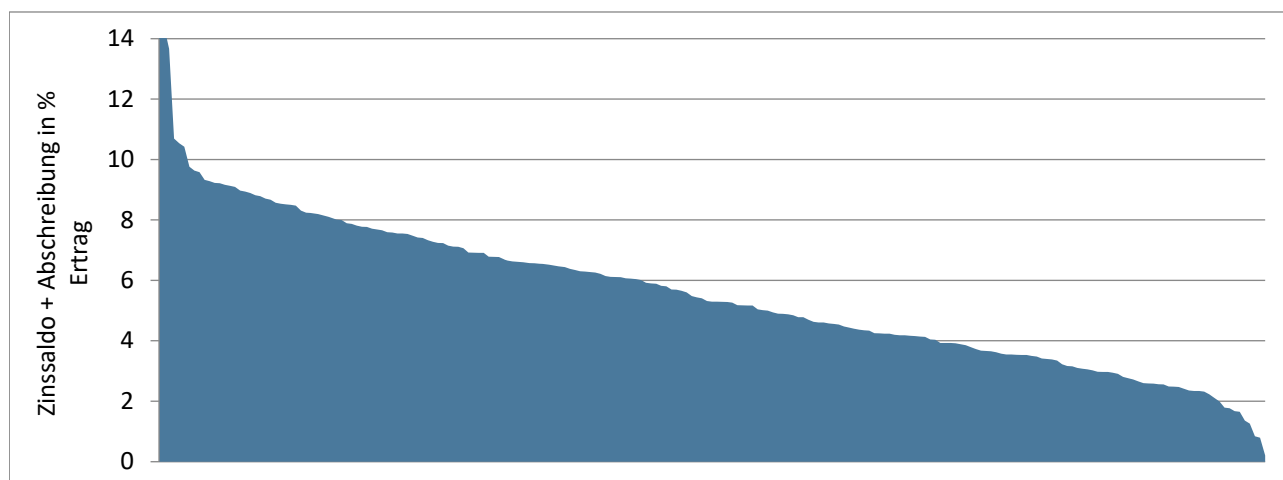
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

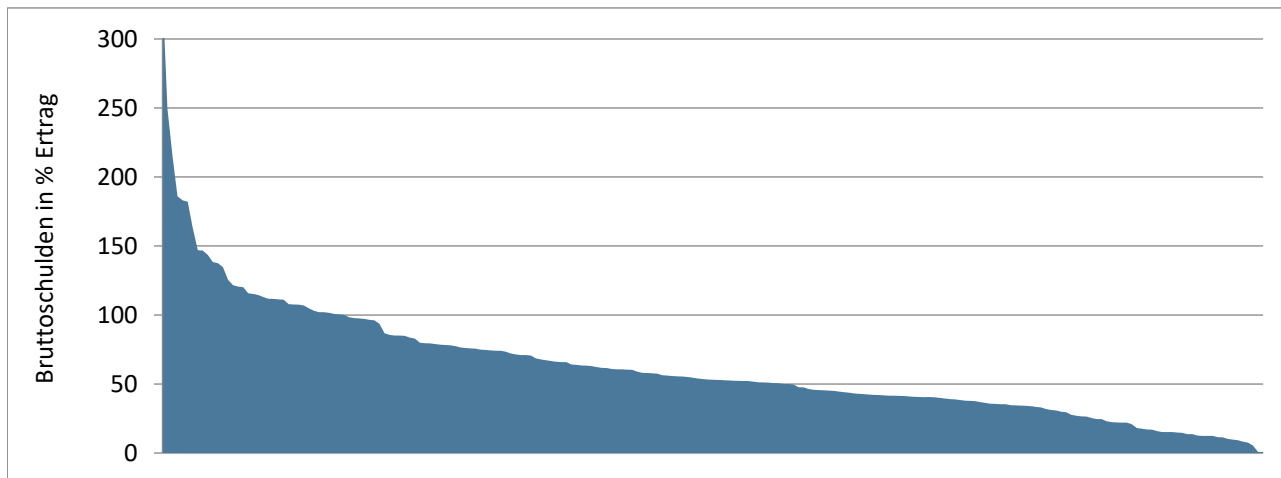
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

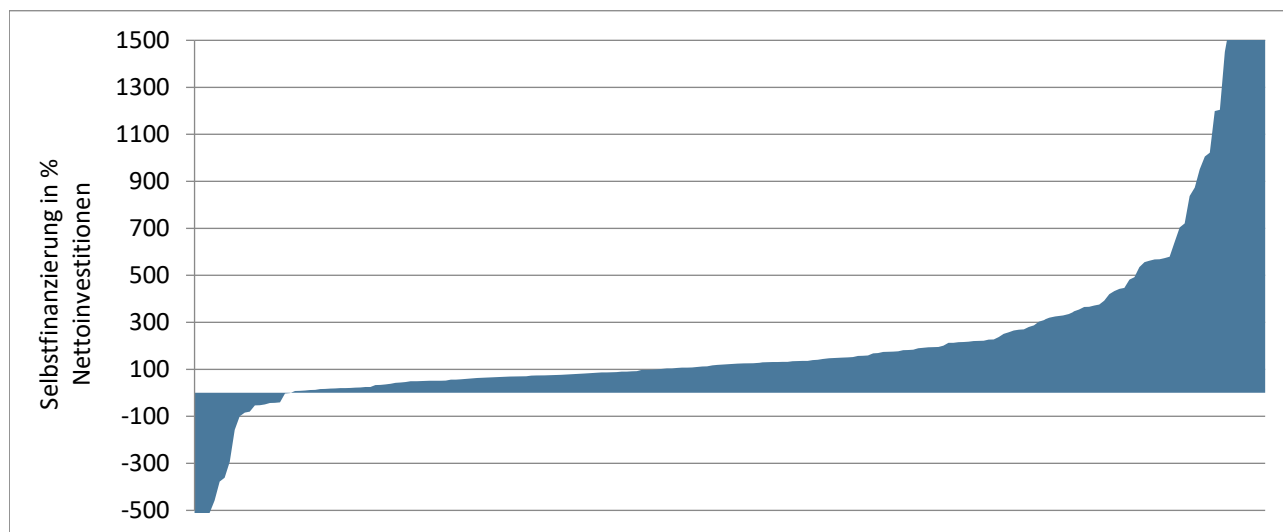
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

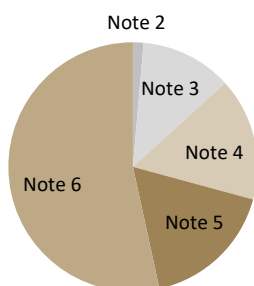
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,1 %	mittel 0 bis 0,1 %	tief unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt